

Saisonbroschüre

**SÜDWEST
DEUTSCHE
PHILHARMONIE
KONSTANZ**

2022/23

Südwestdeutsche
Philharmonie
Konstanz



»There's a crack in everything,
that's how the light get's in«

(Leonard Cohen)

Die Welt hat Brüche erlitten, einmal wieder. Sie lassen uns zaghaft, misstrauisch und ängstlich der Zukunft gegenüber werden. Doch das ist nur das halbe Bild, denn durch die Risse sehen wir eben auch das Licht und die Hoffnung. Gerade unsere Kunst ermöglicht es, spielerisch zu ergründen, wie die Welt noch sein könnte. Sie zeigt uns, dass die Welt veränderbar ist und welches Potential besteht. Sie ermöglicht Reflexion und Vision. Was könnten wir in diesen Zeiten mehr denn je brauchen?

Werfen wir dazu einen kurzen Blick auf die neue Saison. Hier finden sich eine ganze Reihe von Visionären: Ludwig van Beethoven, ein oft zorniger Rebell, unnachgiebig gegen sich selbst und andere, ein Humanist, der an die verändernde Kraft der Musik glaubte. Oder Leos Janáček, der uns zeigt, dass Oper nicht logisch sein muss. Und sowieso nie logisch ist. Gepaart mit einer Musik, die betörend, phantasievoll und seelenvoll ist. Richard Strauss, in dessen Werk sich immer wieder Wirkliches, Maskierungen und Spiegelungen vermischen. Gustav Mahler, dessen Werke ihren ganz eigenen Kosmos entwerfen, der alles enthält, was das menschliche Leben auszeichnet: Leid und Trost, Verzweiflung und Verheißung, Angst und Euphorie, eruptive Kraftentfaltung und selige Entrückung. Der

eigenbrötlerische Johannes Brahms, hin- und hergerissen zwischen Selbstkritik und Selbstbewusstsein. Und nicht zuletzt Wolfgang Amadeus Mozart, der wie kein anderer Komponist von der öffentlichen Meinung vereinnahmt wurde. Eine Ausnahmeerscheinung, deren Wertschätzung zu oft überlagert wird, vom Bild des pausbäckigen Wunderkinds und Tausendsassas.

Mit großer Aufbruchstimmung starten wir also in die neue Saison. Nicht zuletzt, weil wir endlich einen neuen Chefdirigenten bei der Südwestdeutschen Philharmonie begrüßen dürfen: Gabriel Venzago wird ab der nächsten Saison mit seiner künstlerischen Handschrift die Musiklandschaft in Konstanz und am Bodensee prägen. Wir begrüßen ihn ganz herzlich und freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit!

Ich lade Sie herzlich zu unserem vielfältigen Programm, welches für jedes Alter und die unterschiedlichsten Interessen musikalische »Nahrung« bietet, ein. Musik ist gemeinsam erlebte Emotion und gelebte Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft, die gerade unsere Welt heute dringend braucht. Helfen Sie uns, den Konzertsaal zu einem solchen Ort zu machen; bringen Sie mit uns zusammen das Licht zum Strahlen und die Visionen zum Blühen.



INHALT

Seite 05-07

Der neue Chefdirigent

Seite 09-32

Philharmonische Konzerte

Seite 33-44

Abonnements

Seite 45-56

Sonderkonzerte

Seite 57-68

Kammerkonzerte

Seite 69-84

Orchester und Management

Seite 85-98

Education

Seite 99-112

Konzertkalender

Seite 113-119

Karten und Preise

Seite 120

Unterstützer Impressum



lojia

GABRIEL VENZAGO



Gabriel Venzago ist der neue Chefdirigent der SWP. Der 32-Jährige kommt mit viel Energie und neuen Ideen nach Konstanz.

Herr Venzago, sind Sie eigentlich überrascht, dass die Wahl auf Sie gefallen ist?

G.V. Um ganz ehrlich zu sein, ein bisschen schon! Natürlich freue ich mich sehr, dass ich überzeugen konnte, aber tatsächlich gehört viel Mut dazu, einem relativ jungen Dirigenten eine solche Stelle anzuvertrauen. Gerade in Zeiten, die für alle nicht leicht sind, ist es ein großes Zeichen und eine deutliche Aussage

dieser Stadt, nicht unbedingt auf »Bewährtes« zu setzen, sondern mir die Chance zu geben, meine erste Chefdirigentenstelle anzutreten.

Was glauben Sie, hat den Ausschlag dafür gegeben?

G.V. Für mich sind eine hohe künstlerische Qualität und Ernsthaftigkeit, aber auch die Bereitschaft, die Türen des traditionellen Konzerts zu öffnen und unsere Marke in die Stadt hinauszutragen, sehr wichtig. Ich denke, dass ich mit dieser Einstellung überzeugen konnte. Gerade nach der Corona-Pause und den damit einhergehenden Widrigkeiten ist es wahnsinnig wichtig, dass wir unser Publikum wieder einladen und eine Nähe nach dem ganzen Mindestabstand schaffen. Bei der SWP sehe ich enormes Potential für genau diese Entwicklungen und freue mich darauf, an die menschlich wie künstlerisch hohe Qualität anzuknüpfen, hier im Team zu arbeiten und nach neuen Ideen zu fahnden, um unsere Marke noch weiter auszubauen. Auf diese Art will ich die Menschen hier in Konstanz und der ganzen Bodenseeregion erreichen und sie davon überzeugen, dass unsere Kunstform lebt und lebendig ist. Unsere Konzerte sollen für alle sein, ein Sprachrohr unserer Zeit und nicht im Glashaus stattfinden. Ein Orchester ohne Publikum kann aufgeben, aber das gilt ebenfalls für ein Publikum, bzw. eine Stadt, ohne Orchester!

Haben Sie dafür schon erste Ideen?

G.V. In den letzten Jahren wurden die eduART Konzerte der SWP immer weiterentwickelt, mit großem Erfolg. Ich möchte aber weitere Formate finden, die noch gezielter Erwachsene, aber auch Familien und Jugendliche ansprechen. Ich sehe da ganz konkret unseren Auftrag als Kulturschaffende und hoffe, dass wir in dem Punkt mit den anderen Kultureinrichtungen der Stadt Konstanz zusammenarbeiten können. Gerade hier ist die Fusion mit der Musikschule wunderbar, um neue und bereichernde Wege gemeinsam zu entwickeln. Und natürlich möchte ich auch einen besonderen Fokus auf den Freundeskreis und die Abonnenten der SWP setzen, um ihnen mit speziellen Leckerbissen für ihre unermüdliche Unterstützung zu danken und ihnen immer klar zu zeigen, wie besonders sie für uns sind.

Derzeit sind sie in Salzburg beim Salzburger Landestheater und Mozarteumorchester als 1. Kapellmeister und stellv. Musikdirektor angestellt. Ist der Sprung zu einer Chefdirigentenstelle der normale und nächstliegende Schritt?

G.V. Für mich schon irgendwie (lächelt). Ich komme aus einer klassischen Musikerfamilie. Mein Vater ist Dirigent, meine Mutter war bis vor kurzem Solo-bratscherin in Heidelberg. Sie können sich die Themen am Küchentisch vorstellen. Der kreative Umgang mit Musik war

allgegenwärtig. Als ich 12 Jahre alt war, durfte ich als Statist im Theater arbeiten und der Theatervirus hatte mich von da an gepackt. Als dann noch der damals 23-jährige Cornelius Meister Chefdirigent wurde und mir klar wurde, dass man auch als junger Mensch und nicht nur als ein Vater dirigieren kann, wollte ich das unbedingt. So ging es dann Schritt für Schritt weiter, aber immer mit dem konkreten Ziel, irgendwann einmal in einer Stadt das Musik- und Kulturgeschehen maßgeblich zu beeinflussen und die Musik eben in unsere jetzige Zeit zu holen. Daher ist für mich der Sprung nicht nur ein logischer, sondern auch ein großartiger. Dazu freue ich mich, ein Teil der lebendigen Stadtgesellschaft hier in Konstanz zu werden.

Gibt es inhaltlich besondere Ausrichtungen?

G.V. Vielfalt! Aber ein Hauptbaustein wird mit Sicherheit die Klassik sein. Hier möchte ich einen der Zeit angemessenen Stil entwickeln und den Spirit dieser Musik aus den Noten ziehen. Das ist für mich ein großer Ansporn. Aber dann eben auch zu untersuchen: wie hat sich diese Musik weiterentwickelt? Die deutsche Romantik kommt ja nicht aus dem Nichts! Sie hat ihren Ursprung und ihre

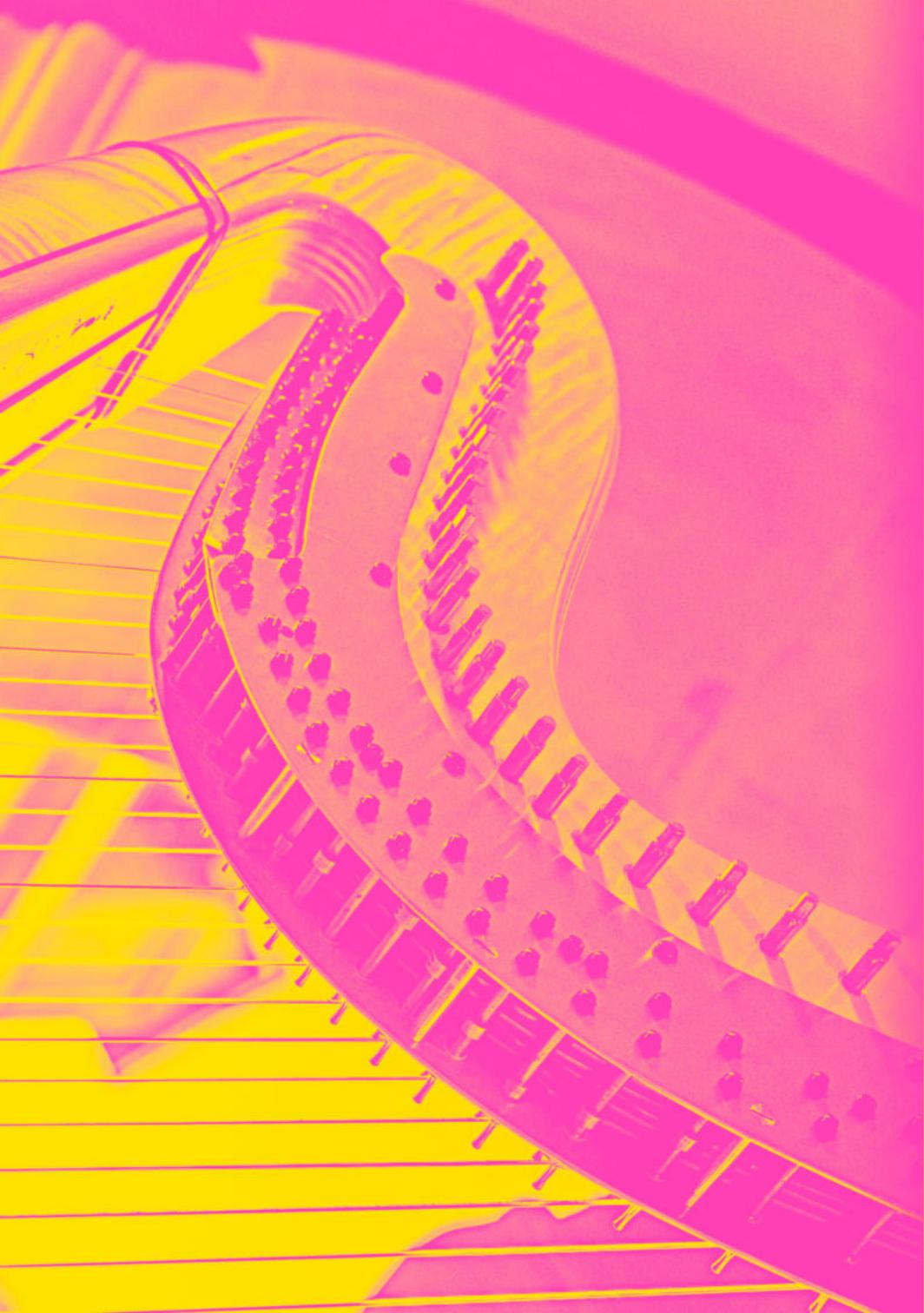
Wurzeln. Und wenn man diese Musik auf diese Art betrachtet, werden andere Interpretationen entstehen und Noten anders gelesen. Diese Stilistik und dieses Bewusstsein möchte ich stärken.

Und dann gibt es ja noch den viel gefürchteten Begriff »neue Musik«. Wir werden neue Musik spielen und ich möchte alles daran setzen, vorhandene Berührungspunkte abzubauen und unser Publikum hier an die Hand nehmen.

Diese Entwicklungen können wir alle aber nur gemeinsam erreichen. Und ich bin so begeistert, in Insa Pijanka eine Partnerin zu haben, die ebenfalls mit Konzerten Geschichten erzählen und Statements setzen will.

Wo wären Sie, wenn Sie nicht am Pult stehen würden? Im Orchester?

G.V. Der Beruf des Orchestermusikers ist ein wahnsinnig faszinierender. Aber um ein Probespiel gewinnen zu können, gehört ein Leben voller Üben dazu. Ich habe ja (rudimentär) Cello und Klarinette gelernt, ursprünglich komme ich aber vom Klavier, in das ich meine Übe-Zeit gesteckt habe und das aber wiederum kein Orchesterinstrument ist. Von daher würde ich nicht im Orchester, aber vielleicht an einem anderen Pult sitzen. Zum Beispiel als Lokführer (lacht).



Philharmonische Konzerte

**PHIL
HAR
MONI
SCHE
KON
ZERTE**

Saison 22/23

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

Bis vor wenigen Jahren war der polnische Komponist **Mieczysław Weinberg** im deutschen Musikleben fast unbekannt. Dabei beeindruckten die Ernsthaftigkeit und tiefe Emotionalität seiner Werke, welche eng mit seiner Biografie verbunden sind: 1938 aus dem Warschauer Ghetto geflohen, blieb er in seiner Familie der einzige Überlebende des Holocausts. Das 1948 komponierte Cellokonzert ist in seiner Melodik und Emotionalität wunderbar mitreißend.

Durch die Literatur Wolfgang Goethes sowie durch die Symphonik Beethovens wurde **Hector Berlioz** zu seinem bedeutendsten Werk inspiriert: der »Symphonie fantastique«. Im Mittelpunkt steht der Künstler an sich, der in verschiedenen inneren Gemütszuständen seine Geschichte durchläuft. Für die künstlerische Bewegung der damaligen Zeit ist Berlioz' kühne »Symphonie fantastique« ein revolutionäres Manifest, das den Weg für die Musik des 20. Jahrhunderts ebnet.

KÜNSTLER- SEELE

Mieczysław Weinberg 1919-1996

Konzert für Violoncello und Orchester c-Moll op. 43

Hector Berlioz 1803-1869

Symphonie fantastique op. 14

»Épisode de la vie d'un artiste, symphonie fantastique en cinq parties«

»Episode aus dem Leben eines Künstlers, fantastische Symphonie in fünf Teilen«

Maximilian Hornung Violoncello

Marcus Bosch Erster Gastdirigent

KONZIL KONSTANZ

Freitag, 23. September 2022

19.30 Uhr

ABO C

Sonntag, 25. September 2022

18.00 Uhr

ABO D

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

Die Uraufführung von **Claude Debussys** Werk »Prélude à l'après-midi d'un faune« 1894 war nichts weniger als einer der großen Wendepunkte in der Geschichte der Musik. Debussy hatte nicht nur sein erstes Meisterwerk komponiert, sondern jene unaufdringliche Revolution des Klangs und der Form, die einen neuen Begriff von Musik in die Welt setzte.

Eine Ausnahmestellung in der Musiklandschaft nimmt der tschechische Komponist **Leoš Janáček** ein: Er hatte keine Vorgänger und eigentlich keine Nachfolger, stilistisch blieb er ein Einzelgänger.

In seiner Oper »Das schlaue Fuchslein«, entführt uns Janáček in die Welt des Waldes, der Tiere aber auch der Menschen, vor allem aber in den mystischen Kreislauf von Leben und Tod.

Die Harmonie von Mensch und Natur beschwört **Ludwig van Beethoven** in seiner sechsten Symphonie. Die Symphonie ist aber keineswegs eine Beschreibung der Natur – sie ist eine Besprechung mit der Natur, ein Dialog des Menschen mit ihr.

UNGEZÜGELTE NATUR

Claude Debussy 1862-1918

»Prélude à l'après-midi d'un faune«

Leoš Janáček 1854-1928

Suite aus der Oper »Das schlaue Füchlein«

Ludwig van Beethoven 1770-1827

Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Gabriel Venzago Chefdirigent

KONZIL KONSTANZ

Mittwoch, 5. Oktober 2022

19.30 Uhr

ABO A

Freitag 7. Oktober 2022

19.30 Uhr

ABO B

MILCHWERK RADOLFZELL

Dienstag 11. Oktober

19.30 Uhr

ABO R

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

Mit der symphonischen Dichtung »Fontane di Roma« begann **Ottorino Respighi** seine sogenannte »Römische Triologie«. Wie Respighi in seinem eigens beigefügten Programm erläutert, soll die Musik Stimmungen und Bilder einfangen, die der Anblick der Brunnen beim Betrachter erzeugt. Es waren die ersten Instrumentalwerke aus Italien seit Vivaldi, die zu einem internationalen Exportschlager wurden. Die Popularität von **Gustav Mahlers** »Lieder eines fahrenden Gesellen« gründet wohl vor allem darin, dass sie unüberhörbar an die überreiche Tradition deutscher Gesanglyrik anknüpfen, zumal an Schuberts »Die schöne Müllerin« und »Die Winterreise«.

Gleich Schuberts »Wanderer«, der »ein Schicksal gehabt«, geriet auch der Mahlersche »Geselle« durch unerwiderte Liebe in eine unglückliche Lebenssituation, der er vergebens zu entinnen versucht. Und nochmal Italien. Dieses Mal aus Blick eines Reisenden: Im Jahr 1830 reiste **Felix Mendelssohn Bartholdy** nach Italien. Inspiriert von den Reiseeindrücken schrieb er seine vierte Symphonie. So entstand das musikalische Kaleidoskop eines Landes, das für den jungen Komponisten damals mehr bedeutete als Sonne, Strand und Meer. Eine Symphonie, die ihrer Zeit voraus ist und in die Zukunft schaut.

SCHÖNE WELT!?

Ottorino Respighi 1879-1936

»Fontane di Roma«

Gustav Mahler 1860-1911

»Lieder eines fahrenden Gesellen«

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809-1847

Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

Hansung Yoo Bariton

Lucie Leguay Dirigentin

KONZIL KONSTANZ

Freitag, 25. November 2022

19.30 Uhr

ABO B

Sonntag, 27. November 2022

18.00 Uhr

ABO E

Mittwoch, 30. November 2022

19.30 Uhr

ABO A

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

»Erzählen will ich, dass ich ein ganz kleines Klavierkonzert geschrieben mit einem ganz kleinen zarten Scherzo.« Mit diesen lapidaren, typisch selbst-ironischen Worten kündigte Johannes Brahms seiner Freundin Elisabet von Herzogenberg sein zweites Klavierkonzert im Sommer 1881 an. Welch eine Untertreibung, ist das Konzert doch nichts weniger als die Verschmelzung

von symphonischer Form und virtuosem Konzertcharakter.

Basierend auf Nikolai Gogols Erzählung »Abende auf einem Weiler bei Dikanja« schuf **Nikolai Rimski-Korsakow** das Libretto zu seiner Oper »Die Nacht vor Weihnachten«. Rimski-Korsakow, der Gogols Text erweiterte, schuf ein Märchen mit philosophischen, pantheistischen Gedanken und poetischen Momenten.

ÜBER- SCHWÄNGLICH

Johannes Brahms 1833-1897

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83

Nikolai Rimski-Korsakow 1844-1908

Suite aus der Oper »Die Nacht vor Weihnachten«

Stephen Hough Klavier

Alexander Prior Dirigent

KONZIL KONSTANZ

Freitag, 16. Dezember 2022

19.30 Uhr

ABO C

Sonntag, 18. Dezember 2022

18.00 Uhr

ABO D

Mittwoch, 21. Dezember 2022

19.30 Uhr

ABO A

5. PHILHARMONISCHES KONZERT

»Walking the Dog« ist einer von vielen Songs, die **George Gershwin** 1937 für den Fred Astaire/Ginger Rogers-Film »Shall We Dance« (»Tanz mit mir«) geschrieben hat. Der Song wurde später als »Promenade« veröffentlicht.

Aaron Copland ist ein Komponist mit zwei Gesichtern. Da gibt es auf der einen Seite den Künstler, der sich klar und verständlich ausdrücken will und sich mit leicht zugänglichen Werken an ein großes Publikum wendet. Auf der anderen Seite steht Copland der Avantgardist. Dabei verbindet er in seinem Schaffen Einflüsse von der jüdischen Musik über anglo- und lateinamerikanische Volksmusik bis zum Jazz mit der europäischen Tradition und ist in dieser Vielfalt ein zentraler Exponent der amerikanischen Musik. Das Klarinettenkonzert entstand 1947/48 für den »King of Swing«, Benny Goodman.

Wie kaum ein anderer Komponist verkörpert **Dmitri Schostakowitsch** die Ambivalenzen und Brüche seiner Zeit: Avantgardekomponist, Reaktionär, Hofkomponist der Sowjetmacht, Narr, der hinter der Maske der Einfältigkeit die Wahrheit verbirgt? Die Rollen, die Schostakowitsch attestiert wurden sind vielfältig. In jedem Fall war er wie ein Spiegel der gesamten Sowjetepoche. Und ein großartiger Spötter. Den Galgenhumor hatte er von Mahler gelernt, die Tragik von Tschaikowsky - sie retteten ihn vor den Verfolgungen des Sowjetstaates. Und schufen die Möglichkeiten, in der fünften Symphonie sowohl ein Stück äußerer Anpassung und »Läuterung«, als auch ein Werk des inneren Widerstandes und empfundener Tragik zu sehen.

UNTER VERDACHT

George Gershwin 1898-1937

Promenade - »Walking the dog«

Aaron Copland 1900-1990

Konzert für Klarinette, Streicherorchester und Harfe

Dmitri Schostakowitsch 1906-1975

Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47

David Orlowsky Klarinette
Gabriel Venzago Chefdirigent

KONZIL KONSTANZ

Freitag, 13. Januar 2023

19.30 Uhr

ABO B

Sonntag, 15. Januar 2023

18.00 Uhr

ABO E

Mittwoch, 18. Januar 2023

19.30 Uhr

ABO A

6. PHILHARMONISCHES KONZERT

»Es ist ein altes Spiel: das verwandelnde Spiel des Karnevals. Doch worüber lacht der Karneval? Er lacht, und das ist entscheidend, über alles. Er lacht über Moral und die Sitten. Die Flicker sind seine liebste Tracht, und vor Entblößung schreckt er nicht zurück. Er lacht über die Macht. Er verlacht, was sonst schreckt und ängstigt. Der Karneval treibt sein umkehrendes Spiel mit Oben und Unten, Gut und Böse, Schön und Hässlich, Mann und Frau.« (Rüdiger Safranski)

»Le Carnaval romain« ist das erfolgreiche Extrakt eines großen Opernflops. Denn **Hector Berlioz** verarbeitete in dieser »Ouverture caractéristique für großes Orchester« einige Themen seiner Oper »Benvenuto Cellini«, die als »Schmerzenskind« unter seinen Werken bei der Uraufführung 1838 an der Ópera in Paris durchgefallen war.

Szenenwechsel: Jahrmarktsgetümmel in Sankt Petersburg. Ein Puppenspieler betritt die Szene. Die Marionetten erwachen zum Leben. Zwischen Petruschka, einer Ballerina und einem Mohren entspinnt sich ein Spiel um Verführung und Eifersucht, das tödlich endet. So lässt sich die Handlung von **Igor Strawinskys** Ballett »Petruschka« kurz zusammenfassen.

In diesem Werk mischt sich das ganz reale Leben auf dem Jahrmarkt mit dem Spiel der Marionetten, wobei aus dem anfänglichen Puppentheater schließlich eine wirkliche Tragödie wird. Wie im Karneval verwischen die Grenzen zwischen Realität und Fiktion; aus den Puppen scheinen richtige Menschen zu werden. Was ist Schein, was ist Sein? Ist das alles nur ein Spiel?

Zwischen beiden Werken des Spiels mit dem Schein: ein Skandal! Wien erlebte eine turbulente Uraufführung. Das Publikum tobte, und zwar nicht vor Begeisterung. **Peter Tschaikowskys** Violinkonzert spaltete die Gemüter, und der berühmte Wiener Kritiker Eduard Hanslik schrieb über diese Uraufführung: »Tschaikowskys Violin-Concert bringt uns zum erstenmal auf die schauerliche Idee, ob es nicht auch Musikstücke geben könnte, die man stinken hört.« Aber Kritiker können nicht nur gnadenlos sein, sie können auch gewaltig irren. Das Urteil über Tschaikowskys Violinkonzert fällt die Nachwelt, schnell gehörte es zum unverzichtbaren Bestand des romantischen Konzertrepertoires. Ein Meisterwerk.

MASQUERADE

Hector Berlioz 1803 - 1869

»Le Carnaval romain. Overture caractéristique
für großes Orchester«, op. 9

Peter Tschaikowsky 1840 - 1893

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Igor Strawinsky 1882 - 1971

Suite aus dem Ballett »Petruschka« (Fassung 1947)

Gewinnerin/Gewinner der
»16th International Henryk Wieniawski
Violin Competition« Solistin/Solist
Francesco Angelico Dirigent

KONZIL KONSTANZ

Freitag, 10. Februar 2023

19.30 Uhr

ABO C

Sonntag, 12. Februar 2023

18.00 Uhr

ABO D

Mittwoch, 15. Februar 2023

19.30 Uhr

ABO A

7. PHILHARMONISCHES KONZERT

»Very British« - was ist das eigentlich? Seien wir doch mal ehrlich, unsere Nachbarn von der Insel kommen uns nicht erst seit dem Brexit manchmal seltsam vor. In England ist eben manches anders - eben typisch britisch. Auch musikalisch hat England seine ganz eigenen Wege eingeschlagen - oftmals unter dem Radar des Kontinents.

Einer der bedeutendsten englischen Komponisten des 20. Jahrhunderts ist **Benjamin Britten**. Seine Klangsprache ist unverwechselbar und von einer eigenartigen Sogkraft, gekennzeichnet durch die behutsame und gelassene Fähigkeit der Verdichtung, poetischen Verzauberung oder gewaltfreien Überzeugung. Die Simple Symphony ist fast ein Schülerstück. Ein richtiger Bubenspass, mit durchaus ironischem »neoklassizistischem« Gusto.

Joseph Haydns zwei Aufenthalte in England in den Jahren 1791-92 und 1794-95 nehmen eine außergewöhnliche Stellung

in seiner Komponistenlaufbahn ein. Haydn war fast 60 Jahre alt, hatte keinerlei Auslandserfahrung und Englischkenntnisse und tat trotzdem das, was einem Genie geboten ist: eine historische Gelegenheit mit Entschlossenheit zu ergreifen und seiner künstlerischen Sendung Genüge zu tun. Seine »Londoner Symphonien« wurden zu dem Vorbild der nachfolgenden Generationen von Komponisten.

Einem englischen Verleger verdankt das fünfte Klavierkonzert **Ludwig van Beethovens** den Beinamen »Emperor« und tatsächlich strotzt dieses in der Helden-tonart Es-Dur stehende Werk nur so vor Kraft und Lebenswillen. Europa befand sich mitten in den Napoleonischen Kriegen, während der Komponist an seinem letzten Klavierkonzert arbeitete. Von militärischer Energie ist im ersten der drei Sätze viel zu hören - aber auch von so etwas wie heroischem Widerstand und hoffnungsvollem Gegenentwurf.

VERY BRITISH

Benjamin Britten 1913-1976

Simple Symphony op. 4

Joseph Haydn 1731-1809

Symphonie Nr. 102 b-Moll »Londoner«

Ludwig van Beethoven 1770-1827

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73 »Emperor«

Antonio Chen Guang Klavier

Gabriel Venzago Chefdirigent

KONZIL KONSTANZ

Freitag, 24. Februar 2023

19.30 Uhr

ABO B

Sonntag, 26. Februar 2023

18.00 Uhr

ABO E

8. PHILHARMONISCHES KONZERT

»Die Musik muss immer ein Sehnen enthalten, ein Sehnen über die Dinge der Welt hinaus.« **Gustav Mahlers** Musik zeigt, wie es ist, wenn man mit der Welt unversöhnt ist, obwohl man sie liebt. Sie tut es mit Fülle, mit Macht, mit Zorn. Und mit überirdischer Schönheit. Das Kunstwerk als Alternative zur Wirklichkeit, zugleich als deren Sinnbild. Von Mahler wissen wir, dass er sich mit jeder seiner Symphonien eine ganze Welt erbauen wollte. Und, so viel ist gewiss, jedes dieser Werke ist eine eigene Welt. Beschaut man nun die neun vollendeten Symphonien, die sie ausmachen, zeichnet sich eine dreiteilige Gestalt ab. Die beiden Rahmenabschnitte bilden die Symphonien eins bis vier und die Symphonien sechs bis neun, und in der Mitte »thront« gleichsam die Fünfte: ein klingendes Felsmassiv, das im symphonischen Œuvre Mahlers zugleich die Wende markiert. Mit ihr verlässt der

Komponist – obschon er im Rondo-Finale noch einmal einen flüchtigen Blick dorthin riskiert – die Wunderhorn-Sphäre und formuliert eine neue symphonische Philosophie abseits des Romantischen und Mystischen: »Es ist der Mensch im vollen Tagesglanz, auf dem höchsten Punkte des Lebens«, notiert der Komponist zur Fünften. Aber natürlich nicht der ungebrochene Mensch. Den gibt es bei Mahler nicht. Seine (musikalischen) Gestalten sind immer widersprüchlich, ambivalent. Entsprechend ist die Fünfte geformt: Obwohl sie epischen Zuschnitts ist wie eigentlich alle seine Symphonien, ist sie vor allem durch polyphone und kontrapunktische Momente angereichert. Darüber hinaus aber unterliegt sie einer theatralen Idee: Denn ihrem Wesen nach ist sie ein »Drama dall' Inferno al Paradiso« in drei Akten und einem Vorspiel.

LIEBES- ERKLÄRUNG

Gustav Mahler 1860 - 1911

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Emmanuel Tjeknavorian Dirigent

KONZIL KONSTANZ

Freitag, 24. März 2023	19.30 Uhr	ABO B
Sonntag, 26. März 2023	18.00 Uhr	ABO E
Mittwoch, 29. März 2023	19.30 Uhr	ABO A

MILCHWERK RADOLFZELL

Dienstag, 28. März 2023	19.30 Uhr	ABO R
-------------------------	-----------	--------------

9. PHILHARMONISCHES KONZERT

Das Cellokonzert ist das letzte große Werk, das **Antonín Dvořák** während seines dreijährigen Amerika-Aufenthalts schrieb. In der Musik steckt alles, was wir an Dvořák lieben und schätzen: wunderbar gesangliche Themen, oft angehaucht von den Melodien aus Dvořáks Heimat Böhmen, große dramatische Steigerungen, lyrische Gänsehaut-Stellen, eine fein ausgeklügelte Instrumentation. Und für den Cellisten jede Menge Gelegenheiten, die Qualitäten seines Instruments zu zeigen.

Nach dem großen Erfolg seiner 1. Symphonie, um die **Johannes Brahms** nicht weniger als 23 Jahre gerungen hatte, schwamm er förmlich im symphonischen Fahrwasser. Seine 2. Symphonie stellte er innerhalb von nur vier Monaten fertig. Er hatte mit seinem symphonischen Erstling bewiesen, dass sich – auch ohne Epigone Beethovens zu sein –, noch Symphonien komponieren ließen. Die Heiterkeit dieser sonnigen Seenlandschaft Kärntens ist in der 2. Symphonie hörbar und machte das Werk schnell zu Brahms' beliebtester Symphonie.

NOSTALGISCH

Antonín Dvořák 1841 - 1904

Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

Johannes Brahms 1833 - 1897

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Emanuel Graf Violoncello
Gabriel Venzago Chefdirigent

KONZIL KONSTANZ

Freitag, 21. April 2023	19.30 Uhr	ABO C
Sonntag, 23. April 2023	18.00 Uhr	ABO D
Mittwoch, 26. April 2023	19.30 Uhr	ABO A

10. PHILHARMONISCHES KONZERT

Don Juan ist als Urbild des skrupellosen Verführers, furchtlosen Atheisten und rebellischen Anarchisten in die europäische Kulturgeschichte eingegangen und unzählige Male literarisch, musikalisch und bildnerisch gestaltet worden. Im 19. und 20. Jahrhundert erfährt der Stoff durch Einflüsse aus Philosophie, Psychologie und gesellschaftlicher Entwicklungen markante Veränderungen. Don Juan wird zum Getriebenen und Sinnsuchenden.

Wolfgang Amadeus Mozarts »Prager« Symphonie ist ein Meilenstein der Musikgeschichte. Fünf Jahre vor seinem Tod komponiert, leitet sie Mozarts symphonisches Spätwerk ein. Mit ihrer Tonart D-Dur steht sie zwischen den beiden D-Dur-Opern: Dem heiteren »Figaro« und dem heiter-tragischen »Don Giovanni« und ist so eine Synthese der dämonischen Sphäre des »Don Giovanni« mit der prickelnden Lebensfreude des »Figaro«.

Jahre später inspirierte Don Juan den jungen **Richard Strauss** zu einer kraftstrotzenden symphonischen Dichtung. »Hinaus und fort nach immer neuen Siegen, solange der Jugend Feuerpulse fliegen!«, legt Dichter Nikolaus Lenau dem

Titelhelden in den Mund – und Strauss verwandelt es in Töne: Selbstbewusst erobert sich Don Juan die Welt, reckt sich empor in einem rasenden Lauf und stürzt wieder herab, wie ein Raubvogel, der auf seine Beute stürzt. Im »Don Juan« merkt der Zuhörer sofort: Hier gibt's Hochprozentiges!

Wer über **Erich Wolfgang Korngold** redet, dem kommen zwangsläufig drei Worte über die Lippen: »Wunderkind«, »Oper«, »Die tote Stadt«, das zu den bedeutendsten und erfolgreichsten Musiktheater-Stücken der Jahre zwischen den beiden Weltkriegen gehört. Das dritte ist der Name eines Ortes in den Hügeln über Los Angeles: sein Hollywood.

Bei allem Glanz, den diese drei Worte verbreiten, stehen sie auch für ein Künstlerleben, das von den Katastrophen des 20. Jahrhunderts zerrissen wurde, und das am Ende nie wieder so recht in den Tritt kam, in dem es einst triumphal losmarschiert war.

Sein Violinkonzert kennzeichnen eine grandiose Süffigkeit, weit ausschwingende Kantilenen und aberwitzigste technische Schwierigkeiten. Ein Fest für jeden Geiger.

VERFÜHRUNG

Wolfgang Amadeus Mozart 1756 - 1791

Symphonie Nr. 38 D-Dur KV 504 »Prager«

Erich Wolfgang Korngold 1897 - 1957

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Richard Strauss 1864 - 1949

»Don Juan« op. 20

Rosanne Philippens Violine

N.N. Dirigent

MILCHWERK RADOLFZELL

Samstag, 13. Mai 2023

19.30 Uhr

ABO R

KONZIL KONSTANZ

Mittwoch, 17. Mai 2023

19.30 Uhr

ABO A

Freitag, 19. Mai 2023

19.30 Uhr

ABO B

**HALLO.
KONSTANZ.**

SPIELT DEN BACH

ANNA-LENA, KONTRABASS



AM SEE.

Südwestdeutsche
Philharmonie
Konstanz





Abonnements

ABON NE MENTS

Saison 22/23

ABO A

Konzil Konstanz

8 Konzerte in der Saison - mittwochs 19.30 Uhr
268/212/156/98 Euro

Mittwoch, 05. Oktober 2022 | 19.30 Uhr

2. Philharmonisches Konzert **Ungezügelter Natur**

Debussy:
»Prélude à l'après-midi d'un faune«
Janáček:
Suite aus der Oper »Das schlaue Füchslein«
Beethoven:
Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Gabriel Venzago Chefdirigent

Mittwoch, 30. November 2022 | 19.30 Uhr

3. Philharmonisches Konzert **Schöne Welt!?**

Respighi:
»Fontane di Roma«
Mahler:
»Lieder eines fahrenden Gesellen«
Mendelssohn Bartholdy:
Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

Hansung Yoo Bariton
Lucie Leguay Dirigentin

Mittwoch, 21. Dezember 2022 | 19.30 Uhr

4. Philharmonisches Konzert **Überschwänglich**

Brahms:
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 2 B-Dur op. 83
Rimski-Korsakow:
Suite aus der Oper
»Die Nacht vor Weihnachten«

Stephen Hough Klavier
Alexander Prior Dirigent

Mittwoch, 18. Januar 2023 | 19.30 Uhr

5. Philharmonisches Konzert **Unter Verdacht**

Gershwin:
Promenade »Walking the dog«
Copland:
Konzert für Klarinette, Streicherorchester
und Harfe
Schostakowitsch:
Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47

David Orłowsky Klarinette
Gabriel Venzago Chefdirigent

Mittwoch, 15. Februar 2023 | 19.30 Uhr

6. Philharmonisches Konzert Masquerade

Berlioz:

»Le Carnaval romain. Ouverture caractéristique für großes Orchester«, op. 9

Tschaikowsky:

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Strawinsky:

Suite aus dem Ballett »Petrouschka«
(Fassung 1947)

Gewinnerin/Gewinner der »16th International
Henryk Wieniawski Violin Competition«

Francesco Angelico Dirigent

Mittwoch, 29. März 2023 | 19.30 Uhr

8. Philharmonisches Konzert Liebeserklärung

Mahler:

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Emmanuel Tjeknavorian Dirigent

Mittwoch, 26. April 2023 | 19.30 Uhr

9. Philharmonisches Konzert nostalgisch

Dvořák:

Konzert für Violoncello und
Orchester h-Moll op. 104

Brahms:

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Emanuel Graf Violoncello
Gabriel Venzago Chefdirigent

Mittwoch, 17. Mai 2023 | 19.30 Uhr

10. Philharmonisches Konzert Verführung

Mozart:

Symphonie Nr. 38 D-Dur K 504 »Prager«

Korngold:

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Strauss:

»Don Juan« op. 20

Rosanne Philippens Violine
N.N. Dirigent

ABO B

Konzil Konstanz

6 Konzerte in der Saison – freitags 19.30 Uhr
201/159/116/74 Euro

Freitag, 07. Oktober 2022 | 19.30 Uhr

2. Philharmonisches Konzert
Ungezügelter Natur

Debussy:

»Prélude à l'après-midi d'un faune«

Janáček:

Suite aus der Oper »Das schlaue Füchlein«

Beethoven:

Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Gabriel Venzago Chefdirigent

Freitag, 25. November 2022 | 19.30 Uhr

3. Philharmonisches Konzert
Schöne Welt!?

Respighi:

»Fontane di Roma«

Mahler:

»Lieder eines fahrenden Gesellen«

Mendelssohn Bartholdy:

Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

Hansung Yoo Bariton
Lucie Leguay Dirigentin

Freitag, 13. Januar 2023 | 19.30 Uhr

5. Philharmonisches Konzert
Unter Verdacht

Gershwin:

Promenade »Walking the dog«

Copland:

Konzert für Klarinette, Streicherorchester
und Harfe

Schostakowitsch:

Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47

David Orlowsky Klarinette
Gabriel Venzago Chefdirigent

Freitag, 24. Februar 2023 | 19.30 Uhr

7. Philharmonisches Konzert
Very British

Britten:

»Simple Symphony« op. 4

Haydn:

Symphonie Nr. 102 b-Moll »Londoner«

Beethoven:

Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 5 Es-Dur op. 73 »Emperor«

Antonio Chen Guang Klavier
Gabriel Venzago Chefdirigent

Freitag, 24. März 2023 | 19.30 Uhr

8. Philharmonisches Konzert
Liebeserklärung

Mahler:

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Emmanuel Tjeknavorian Dirigent

Freitag, 19. Mai 2023 | 19.30 Uhr

10. Philharmonisches Konzert
Verführung

Mozart:

Symphonie Nr. 38 D-Dur K 504 »Prager«

Korngold:

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Strauss:

»Don Juan« op. 20

Rosanne Philippens Violine

N.N. Dirigent

ABO C

Konzil Konstanz

4 Konzerte in der Saison - freitags 19.30 Uhr

134/106/78/49 Euro

Freitag, 23. September 2022 | 19.30 Uhr

**1. Philharmonisches Konzert
Künstlerseele**

Mieczyslaw Weinberg 1919-1996:
Konzert für Violoncello und Orchester c-Moll op. 43
Hector Berlioz 1803-1869:
Symphonie fantastique op. 14

Maximilian Hornung Violoncello
Marcus Bosch Erster Gastdirigent

Freitag, 16. Dezember 2022 | 19.30 Uhr

**4. Philharmonisches Konzert
Überschwänglich**

Brahms:
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 2 B-Dur op. 83
Rimski-Korsakow:
Suite aus der Oper
»Die Nacht vor Weihnachten«

Stephen Hough Klavier
Alexander Prior Dirigent

Freitag, 10. Februar 2023 | 19.30 Uhr

**6. Philharmonisches Konzert
Masquerade**

Berlioz:
»Le Carnaval romain. Overture
caractéristique für großes Orchester«, op. 9
Tschaikowsky:
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35
Strawinsky:
Suite aus dem Ballett »Petrouschka«
(Fassung 1947)

Gewinnerin/Gewinner der »16th International
Henryk Wieniawski Violin Competition«
Francesco Angelico Dirigent

Freitag, 21. April 2023 | 19.30 Uhr

**9. Philharmonisches Konzert
nostalgisch**

Dvořák:
Konzert für Violoncello und
Orchester h-Moll op. 104
Brahms:
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Emanuel Graf Violoncello
Gabriel Venzago Chefdirigent

ABO D

Konzil Konstanz

4 Konzerte in der Saison – sonntags 18.00 Uhr
134/106/78/49 Euro

Sonntag, 25. September 2022 | 18.00 Uhr

**1. Philharmonisches Konzert
Künstlerseele**

Mieczysław Weinberg 1919–1996:
Konzert für Violoncello und Orchester op. 43
Hector Berlioz 1803–1869:
Symphony fantastique op. 14

Maximilian Hornung Violoncello
Marcus Bosch Erster Gastdirigent

Sonntag, 18. Dezember 2022 | 18.00 Uhr

**4. Philharmonisches Konzert
Überschwänglich**

Brahms:
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 2 B-Dur op. 83
Rimski-Korsakow:
Suite aus der Oper
»Die Nacht vor Weihnachten«

Stephen Hough Klavier
Alexander Prior Dirigent

Sonntag, 12. Februar 2023 | 18.00 Uhr

**6. Philharmonisches Konzert
Masquerade**

Berlioz:
»Le Carnaval romain. Overture
caractéristique für großes Orchester«, op. 9
Tschaikowsky:
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35
Strawinsky:
Suite aus dem Ballett »Petrouschka«
(Fassung 1947)

Gewinnerin/Gewinner der »16th International
Henryk Wieniawski Violin Competition«
Francesco Angelico Dirigent

Sonntag, 23. April 2023 | 18.00 Uhr

**9. Philharmonisches Konzert
nostalgisch**

Dvořák:
Konzert für Violoncello und
Orchester h-Moll op. 104
Brahms:
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Emanuel Graf Violoncello
Gabriel Venzago Chefdirigent

ABO E

Konzil Konstanz

4 Konzerte in der Saison – sonntags 18.00 Uhr

134/106/78/49 Euro

Sonntag, 27. November 2022 | 18.00 Uhr

3. Philharmonisches Konzert
Schöne Welt!?

Respighi:

»Fontane di Roma«

Mahler:

»Lieder eines fahrenden Gesellen«

Mendelssohn Bartholdy:

Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

Hansung Yoo Bariton
Lucie Leguay Dirigentin

Sonntag, 15. Januar 2023 | 18.00 Uhr

5. Philharmonisches Konzert
Unter Verdacht

Gershwin:

Promenade »Walking the dog«

Copland:

Konzert für Klarinette, Streicherorchester
und Harfe

Schostakowitsch:

Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47

David Orlowsky Klarinette
Gabriel Venzago Chefdirigent

Sonntag, 26. Februar 2023 | 18.00 Uhr

7. Philharmonisches Konzert
Very British

Britten:

»Simple Symphony« op. 4

Haydn:

Symphonie Nr. 102 b-Moll »Londoner«

Beethoven:

Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 5 Es-Dur op. 73 »Emperor«

Antonio Chen Guang Klavier
Gabriel Venzago Chefdirigent

Sonntag, 26. März 2023 | 18.00 Uhr

8. Philharmonisches Konzert
Liebeserklärung

Mahler:

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Emmanuel Tjeknavorian Dirigent

ABO R

Milchwerk Radolfzell

4 Konzerte
75/65/55 Euro

Dienstag, 11. Oktober 2022 | 19.30 Uhr

2. Philharmonisches Konzert
Ungezügelter Natur

Debussy:

»Prélude à l'après-midi d'un faune«

Janáček:

Suite aus der Oper »Das schlaue Fuchslein«

Beethoven:

Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Gabriel Venzago Chefdirigent

Montag, 02. Januar 2023 | 19.30 Uhr

Neujahrskonzert
Freunde, das Leben ist lebenswert

Operettengala

Insa Pijanka Moderation

Jaclyn Bermúdez Sopran

Áneas Humm Bariton

Gabriel Venzago Chefdirigent

Dienstag, 28. März 2023 | 19.30 Uhr

8. Philharmonisches Konzert
Liebeserklärung

Mahler:

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Emmanuel Tjeknavorian Dirigent

Samstag, 13. Mai 2023 | 19.30 Uhr

10. Philharmonisches Konzert
Verführung

Mozart:

Symphonie Nr. 38 D-Dur KV 504 »Prager«

Korngold:

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Strauss:

»Don Juan« op. 20

Rosanne Philippens Violine

N.N. Dirigent

ABO VORTEILE

Vorfreude ist die schönste Freude

Sie kennen Ihre Konzerttermine für die gesamte Saison und können diese fest in Ihren persönlichen Kalender eintragen. Zudem haben Sie eine Garantie auf den von Ihnen ausgesuchten Platz.

Preisvorteil

Mit einem Abonnement sparen Sie im Vergleich zu Einzelkarten bis zu 35 %.

Konzerteinführung

Jeweils eine Stunde vor Beginn im Konzil von und mit Insa Pijanka.

TAKT - Das Programm-Magazin

Bei unseren Veranstaltungen in Konstanz und Radolfzell erhalten Sie kostenlos unser aktuelles Konzertprogramm.

Mit dem roten Arnold ins Konzert (Konstanzer Abos)

Bei allen Philharmonischen Konzerten in Konstanz berechtigt Sie Ihre Konzertkarte am Konzerttag zu einer kostenlosen Hin- und Rückfahrt zum Konzert mit den Omnibussen der Stadtwerke Konstanz GmbH in der VHB-City-Zone Konstanz (ausgeschlossen sind Nachtschwärmer, Seehas und RAB).

Abo-Ausweise und Abo-Verlängerung

Abonnenten erhalten vor Beginn der Konzertsaison die neuen Abo-Ausweise mit Rechnung. Abonnements sind sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Abonnements verlängern sich automatisch, wenn sie nicht bis spätestens 31. Mai gekündigt werden. Im Übrigen gilt die rechtliche Norm gemäß § 309 Nr. 9 BGB.

Kartentausch

Gegen eine Gebühr von 2,50 Euro können Abonnenten Konzertkarten für einen anderen Abo-Termin tauschen (bis 12.00 Uhr am entsprechenden Konzerttag - außer sonntags). Ein Anspruch auf einen Platz bzw. auf eine bestimmte Kategorie besteht nicht. Tauschkarten müssen innerhalb der aktuellen Saison eingelöst werden. Ein Tausch von einem Tausch ist nicht möglich.

Ermäßigungen für Abonnenten

Abonnenten erhalten auf alle Philharmonischen Konzerte und Sonderkonzerte in allen Kategorien 5 Euro Ermäßigung.

Abo- und Kartenbüro

Sie werden betreut von
Patrick Schön und Elke Mades.
Südwestdeutsche
Philharmonie Konstanz
Fischmarkt 2
78462 Konstanz
Telefon: 07531 900 28 16
E-Mail: abo@konstanz.de
Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr



Sonderkonzerte

SON DER KON ZER TE

Saison 22/23

WEIHNACHTS- KONZERT

Weihnachtlicher Familientag zum 3. Advent Werke von Engelbert Humperdinck, Paul Dukas u.a.

Zu gleich zwei Konzerten am 3. Advent lädt die SWP die ganze Familie herzlich ins Konstanzer Konzil.

Um 14.00 Uhr gibt sich die »Weihnachts-häsin« die Ehre und rettet den Weihnachtsmann aus einer misslichen Lage. Das Circolo Quartett und die Schauspielerin und Regisseurin Anna Hertz erzählen diese schöne Geschichte um

DIE Kraft der Freundschaft, Hilfsbereitschaft und den Geist von Weihnachten für Kinder ab vier Jahren (für weitere Infos s. S. 91).

Ab 18.00 Uhr schwelgt die Südwestdeutsche Philharmonie dann in den schönsten Weihnachtsmelodien, um so richtig auf das nahende Fest einzustimmen.

N.N. Dirigent

KONZIL KONSTANZ

Sonntag, 11. Dezember 2022

18.00 Uhr

FREUNDE, DAS LEBEN IST LEBENSWERT

Operetten-Gala

Werke von Johann Strauss (Sohn), Paul Abraham,
Emmerich Kalman, Franz Lehár u.a.

Beschwingt starten wir in das neue Jahr 2023. Was könnte da passender sein, als sich in das Reich der Operette zu begeben. Und so schwelgen wir in genüsslich in Operettenseligkeit, die bis heute mit zündender Musik und träumerischen Liedern die Welt verückt. Denn wo sonst als in der Operette kann man sich so richtig dem Zauber der Melodien hingeben? Wo wird man vom Anfang bis zum Ende betrogen und belogen-

und freut sich noch darüber? Mit Schelmereien und Verwicklungen, mit Maskeraden und Versteckspiel werden wir ohne Unterlass hinters Licht und schließlich doch zum glücklichen Ende geführt. Und wenn Sie dann trunken und beschwingt von den vielen schönen Melodien nach Hause gehen, weiß man ja, woran es liegt: »Der Champagner ist an allem schuld!«

Jaclyn Bermudez Sopran

Äneas Humm Bariton

Insa Pijanka Moderation

Gabriel Venzago Chefdirigent

MILCHWERK RADOLFZELL

Montag, 2. Januar 2023

19.30 Uhr

KONZIL KONSTANZ

Donnerstag, 5. Januar 2023

19.30 Uhr

IL CARNEVAL DI VENEZIA

Tag der alten Musik

An italienischen Fürstenhöfen entwickelten sich seit dem Spätmittelalter immer prunkvollere und aufwändigere Formen des Karnevals. In Venedig feierte man den Karneval vom 26. Dezember bis zum Faschingsdienstag. Unter den vielen Darbietungen fand das Marionettentheater statt, inszeniert mit traditionellen Masken. Ansonsten bestimmten wilde und exotische Tiere, Lotterien, Astrologen und Quacksalber das dem Jahrmarkt ähnelnde Geschehen. Die Maskenspiele stellten in diesem Kontext schon frühe und auch verführerische Fragen an die Gender-Identität. Seine kulturelle

Hochzeit hatte der Karneval in Venedig im 18. Jahrhundert.

Karneval und Oper? Tatsächlich war die Karnevalssaison auch die Hauptspielzeit der Theater. Zur Eröffnung der jeweiligen Saison wurden wirkungsvoll Premieren von Komponisten der internationalen Barockopernszene auf das Programm gesetzt.

Auf dem Konzertprogramm stehen Arien, Opernouvertüren, carnevalske Tänze und Masqueraden von Alessandro Scarlatti, Antonio Vivaldi und Georg Friedrich Händel.

N.N. Countertenor
Jörg Halubek Dirigent

**FESTSAAL
STEIGENBERGER INSELHOTEL**

Samstag, 4. Februar 2023

19.30 Uhr

#TAKEOVER

**Werke von Purcell, Larcher, John Cage,
Monteverdi, Schubert, Biber und Haydn**

Unter dem Motto #takeover lädt die Südwestdeutsche Philharmonie einmal pro Saison einen außergewöhnlichen Solisten dazu ein, ein eigenes Programm zu kuratieren und gemeinsam mit unseren Musikerinnen und Musikern ohne Dirigent zu erarbeiten und aufzuführen. Im ersten Jahr ist der Bratscher und Geiger Lawrence Power verantwortlich für diese neue Reihe.

Sein Programm trägt den Titel »STORY«. »Ich bin immer wieder fasziniert von der Idee mit einer Programmauswahl Geschichten zu erzählen. Gemeinsam werden wir musikalische Geschichte durch Raum und Zeit entdecken. Dabei kommen so unterschiedliche Komponisten wie Monteverdi, Biber, John Cage und Schubert „zu Wort“.«
Lawrence Power

Lawrence Power Violine, Viola

**FESTSAAL
STEIGENBERGER INSELHOTEL**

Montag, 10. April 2023

18.00 Uhr

Sonderkonzert

JUNGE MEISTER - STARS VON MORGEN

**Klavierkonzerte mit den Preisträgern
des Internationalen Festivals junger Meister**

Gabriel Venzago Chefdirigent

KONZIL KONSTANZ

Samstag, 15. April 2023

19.30 Uhr

BRUCKNER VII

Anton Bruckner 1824-1896

Symphonie Nr. 7 E-Dur

Seine 7. Symphonie widmete Anton Bruckner dem »Märchenkönig« Ludwig II. – jenem bizarren Monarchen, der sich selbst am liebsten als Schwanenritter Lohengrin porträtieren ließ und Wagners hochfliegende Pläne finanzierte.

Man hat Bruckners gewaltige Symphonien immer wieder mit der himmelsstrebenden Hoheit gotischer Kathedralen verglichen. Und die Herkunft des Komponisten von der Orgel ist auch in

der Siebten mit ihren registerartigen Klangfarbenwechsellern und Choralzitate unüberhörbar. Doch dieser sakrale Raum wird hier erweitert um deutliche Wagner-Anklänge. So bringt die Siebte beide Glaubenswelten Bruckners zusammen: das Fundament seiner streng katholischen Frömmigkeit, aber auch die mystische Erfahrung des Wagner'schen Klangtempels – einer Kunstreligion, die Trost und Erlösung verhiess.

Marcus Bosch Erster Gastdirigent

MÜNSTER KONSTANZ

Freitag, 5. Mai 2023

19.30 Uhr

MONUMENTAL

Claude Debussy 1862 - 1918

La Mer

Richard Strauss 1864 - 1949

Eine Alpensinfonie op. 64 TrV 233

Das Sinfonie Orchester Biel Solothurn und die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz vereinen ihre beiden Klangkörper und nehmen Sie mit auf eine atemberaubende musikalische Wanderung in kühle Berghöhen, vorbei am glitzernden

Wasserfall und durch das stürmische Sommergewitter. Richard Strauss schuf mit der »Alpensinfonie« sein ambitioniertestes Tongemälde.

Eine Symphonie, die man nicht alle Tage am Bodensee zu hören bekommt.

Yannis Pouspourikas Dirigent

**GRAF-ZEPPELIN-HAUS
FRIEDRICHSHAFEN**

Sonntag, 11. Juni 2023

18.00 Uhr

UNLIMITED - 70s IN CONCERT

**Mit Musik von David Bowie, The Doors, Deep Purple,
The Beatles, Eagles, Stevie Wonder, Weather Report,
Led Zeppelin und vielen mehr**

Mit »unlimited-70s in concert« setzen wir unsere erfolgreiche Crossover-Reihe fort und begeben uns mit großem Orchester, Band, fantastischen Sängern und dem nötigen Glamour in eine nicht nur musikalisch bewegte Zeit. Gleich zu Beginn der 1970er Jahre lösten sich die Beatles auf - das Ende einer Ära, die die Jugendzene mitgeprägt hatte. Doch musikalisch ging es schillernd weiter: Die geniale Band Weather Report kombinierte Jazz und Fusion, Deep Purple schuf mit »Smoke On The Water« einen der größten Hits aller Zeiten und wunderschöne Balladen wie Barry Manilows

»Mandy« berühren uns bis heute. Nicht zu vergessen David Bowie, ein Grenzgänger, Visionär und Revolutionär des Rock; ein Vagabund der Verwandlung mit vielen, oft widersprüchlichen Gesichtern und für viele einer der größten Pop Musiker überhaupt.

Die Südwestdeutsche Philharmonie sorgt (mit tatkräftiger Band-Verstärkung!) für wunderbaren symphonischen Klang, interpretiert werden die Songs von Viviane Essig und Henrik Wager - beide bereits bei verschiedenen Gelegenheiten in Konstanz gefeiert.

Viviane Essig, Henrik Wager Gesang
Thorsten Drücker, Gitarre; Heiko Pape, Bass;
Markus Schinkel, Keyboard, Andy Pilger, Drums Band
Insa Pijanka Moderation und Konzept
Rasmus Baumann Leitung und Klavier

BODENSEEFORUM

Samstag, 1. Juli 2023

19.30 Uhr

DAS GROSSE LACHEN

Open-Air Gala

In Tragödie und Komödie stehen sich zwei Welthaltungen gegenüber: (gott-verhängtes) SCHICKSAL versus (menschliche) FREIHEIT. Während in der Tragödie die unerbittliche Logik objektiver Gesetze regiert, überrascht uns die Komödie durch ihre Möglichkeiten des Unwahrscheinlichen. Sie führt uns die Lern- und Besserungsfähigkeit des Menschen vor: Es ist nie zu spät, Neues zu versuchen,

die Perspektive zu ändern oder einen Irrtum zu korrigieren. Menschliche Phantasie und Einbildungskraft geben der Komödie ihre Möglichkeiten. Zum dritten Mal sind wir Gast beim Theater Konstanz auf dem Münsterplatz und begeben uns in Anknüpfung an »Der eingebildete Kranke« von Molière auch musikalisch in das Reich der Komödie. Lassen Sie sich überraschen!

N.N. Solist / Solistin
Insa Pijanka Moderation
Gabriel Venzago Chefdirigent

MÜNSTERPLATZ KONSTANZ

Donnerstag, 27. Juli 2023

20.00 Uhr

**HALLO.
KONSTANZ.**

BORN TO PLAY HORN.

UNSER DANIEL

Südwestdeutsche
Philharmonie
Konstanz





Kammerkonzerte

KAM MER KON ZER TE

Saison 22/23

ROMANTISCHE MATINÉE

Alfred Schnittke 1934-1998

»Suite im alten Stil« für Violine und Klavier

Frédéric Chopin 1810-1849

4 Mazurkas op. 67 Nr. 4; op. 17 Nr. 4; op. 33 Nr. 3; op. 33 Nr. 2

Berceuse (Wiegenlied) op. 57

Impromptu op. 51

3 Walzer op. 64 Nr. 2; op. 70 Nr. 2; Grande Valse op. 42 für Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809-1847

Sonata für Violine und Klavier F-Dur

Migle Serapinaite Violine

Vaida Kirvelyte Klavier

**FESTSAAL STEIGENBERGER
INSELHOTEL**

Sonntag, 2. Oktober 2022

11.15 Uhr

INTIME BRIEFE

Leoš Janáček 1854-1928

Streichquartett Nr. 2 »Intime Briefe«

Ludwig van Beethoven 1770-1827

Streichquartett Es-Dur op. 74

Circolo Quartett

Kyoko Tanino Violine

Margit Bonz Viola

Pawel Katz Violine

John Wennberg Violoncello

KUNSTVEREIN KONSTANZ

Donnerstag, 10. November 2022

19.00 Uhr

LEIDENSCHAFT

Georg Philipp Telemann 1681-1767

Concerto in D-Dur

Bernhard Alt 1903-1945

Suite für vier Kontrabässe

Colin Brumby 1933-2018

Suite für vier Kontrabässe

Giovanni Bottesini 1821-1889

Passione amorosa

Georges Bizet 1838-1875

Carmen-Fantasie

**Alexander Kisch
Csaba-Zsolt Dimén
Anna-Lena Cech
Rafael Baena Nieto**
Kontrabässe

**FESTSAAL INSELHOTEL
KONSTANZ**

Sonntag, 4. Dezember 2022

11.15 Uhr

MUSIKALISCHE KÖSTLICHKEITEN VON BACH BIS PÄRT

Antonio Vivaldi 1678-1741

Largo aus dem Konzert
für zwei Celli g-Moll

Johann Sebastian Bach 1658-1750

Larghetto aus dem Konzert
für zwei Violinen d-Moll

Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791

Zwei Duette aus der Oper
»Don Giovanni«

Isaac Albéniz 1860-1909

Malagueña

Vincenzo Bellini 1801-1835

Andante und Allegro
aus der Oper »Norma«

Arvo Pärt *1935

»Spiegel im Spiegel«

»Wüsten-Quiz«

Was hörst du in der Wüste?

Jacques Offenbach 1819-1880

Introduktion und Allegro aus der opéra
bouffe »Die Zaubergeige«

Frédéric Chopin 1810-1849

Walzer op. 64

Georg Friedrich Händel 1685-1759

Largo und Allegro aus der Triosonate
op. 2 Nr. 8

Natasa Zizakov Klavier

Huizhen Chen Violoncello

Christoph Bürgi Violoncello und Moderation

TERTIANUM KONSTANZ

Donnerstag, 2. Februar 2023

18.00 Uhr

BLAUES BAND

Anton Reicha 1770-1836

Quintett für Bläser op. 91 Nr. 2

Charles Koechlin 1867-1950

Trio für Flöte, Klarinette und Fagott op. 92

Antonín Dvořák 1841-1904

Amerikanisches Quartett F-Dur nach op. 96

Miroir Quintett

Gabriel Ahumada Flöte

Alexander Hanßmann Oboe

Erich Born Klarinette

Yuki Kishikawa Fagott

Hubert Renner Horn

**FESTSAAL INSELHOTEL
KONSTANZ**

Sonntag, 5. März 2023

11.15 Uhr

FARBENREICH

Komponistenportrait Ursula Erhart-Schwertmann

Karoline Renner Flöte
Ursula Erhart-Schwertmann Violoncello
Timon Altwegg Klavier

**STUDIO DER SÜDWESTDEUTSCHEN
PHILHARMONIE KONSTANZ**

Sonntag, 19. März 2023

18.00 Uhr

VERWANDLUNGEN

Richard Strauss 1864-1949

Metamorphosen für Septett

Arnold Schönberg 1874-1951

Verklärte Nacht für Streichsextett op. 4

Sreten Krstic Violine

Branislava Tatic Violine

Constanze Faißt Viola

Anna Katharina Gruthoff Viola

John Wennberg Violoncello

Johanna Kreuzhuber Violoncello

Rafael Baena Nieto Kontrabass

**FESTSAAL INSELHOTEL
KONSTANZ**

Sonntag, 7. Mai 2023

11.15 Uhr

ERSTAUNT

**»Je mesbais de vous mon coeur«
Höfische Chansons aus der Feder
von Antoine Busnoys ca. 1430-1492**

Ensemble Il Cigno

Grace Newcombe Sopran, gotische Harfe
Sarah van Cornewal Renaissancetraversflöte
Ulrike vom Hagen Viella, Blockflöten
Peter Achtzehner Viella

ZUNFTHAUS RADOLFZELL

Samstag, 27. Mai 2023

19.30 Uhr

BOCCHERINIS WELT

Ignaz Pleyel 1757-1831

Duo op. 68

Luigi Boccherini 1743-1805

Streichquartett »La tiranna spagnola« op. 44 Nr. 4 G 223

Niccolò Paganini 1782-1840

Sonate aus Centone di Sonate

Jean-Louis Duport 1749-1819

Sonate für Violoncello und Bass

Luigi Boccherini

Das Menuett aus Streichquintett op. 11 Nr. 5 G 275

Fernando Sor 1778-1839

Fantaisie Elégiaque op. 59 (Gitarrensolo)

Luigi Boccherini

Gitarrenquintett d-Moll G 445

Tillmann Reinbeck Gitarre

Kyoko Tanino Violine

Katharina Vogt Violine

Irene Oesterlee Viola

Johanna Kreuzhuber Violoncello

Ulrike vom Hagen Violoncello

KULTURZENTRUM K9

Sonntag, 30. Juli 2023

18.00 Uhr

**HALLO.
KONSTANZ.**

**IHRE PLAYLIST IST ÜBER
400 JAHRE ALT.**

KATHARINA, VIOLINE

Südwestdeutsche
Philharmonie
Konstanz





Orchester und Management

OR CHES TER UND MANA GE MENT

Saison 22/23

ORCHESTER UND MANAGEMENT

LEITUNG

Intendantin

Insa Pijanka

Chefdirigent

Gabriel Venzago

1. VIOLINE

Kyoko Tanino

1. Konzertmeisterin (koord.)

N.N.

1. Konzertmeister/-meisterin (koord.)

René Kubelik

stv. 1. Konzertmeister

Oybek Alimov

Vorspieler

Aronghua Griffiths

Andrejs Golikovs

Anette Hauser

Pawel Katz

Antje Knötzele

Gabor Szabo

Szilard Szigeti

Branislava Tatic

Aglaja Vollstedt

2. VIOLINE

Wladimir Astrahanzew

Stimmführer und stv.

Karin Dean

Stimmführerin und stv.

Johannes Grütter

Sofia Roldan Cativa

Migle Serapinaite

Katharina Vogt

Anna Zirinski

Martyna Lukasik

N.N.

VIOLA

Klaus Valcu

Soloviola

Anna Katharina Gruthoff

stv. Soloviola

Peter Achtzehnter

Margit Bonz

Constanze Faißt

Irene Oesterlee

Christine Schwartz

VIOLONCELLO

Eldar Saporayev

Solocello

John Wennberg

Solocello

Ilya Ryabokon

stv. Solocello

Ruslan Malkov

Vorspieler

Ilya Andrianov

Huizhen Chen

Berenike Derbidge

Johanna Kreuzhuber

KONTRABASS

Alexander Kisch

Solokontrabass

Csaba-Zsolt Dimén

stv. Solokontrabass

Rafael Baena Nieto

Anna-Lena Cech

FLÖTE

Constance Sannier

Soloflöte (koord.)

Gabriel Ahumada

Soloflöte (koord.)

Monika Meyn-Böhm

Karoline Renner

OBOE

Ralf-Peter Patt

Solooboe

Michael Küttenbaum

stv. Solooboe

Jordi Bertran Sastre

Alexander Hanßmann

KLARINETTE

Kai Ahrens

Soloklarinette

Erich Born

stv. Soloklarinette

Antje Stefaniak

FAGOTT

Matthias Ohlsen

Solofagott

Yuki Kishikawa

stv. Solofagott

Mitsuo Kodama

Iris Lagrange

HORN

Andrew Hale

Solohorn

Stefan Wagner

stv. Solohorn

Michael Stefaniak

stv. Solohorn

Klaus Gregor Braun

Daniel Löffler

TROMPETE

Maxime Faix

Solotrompete

Jürgen Frank

stv. Solotrompete

Anja Brandt

POSAUNE

Gergely Lazok

Soloposaune

Markus Sauter

stv. Soloposaune

Werner Engelhard

Bassposaune

TUBA

Thomas Geßner

PAUKE

Paul Straessle

SCHLAGZEUG

Dessi Kepenerova

GASTDIRIGENT

Erster Gastdirigent

Marcus Bosch

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Carolyn Bergmann

Orchestermanagerin (Leitung)

Silvia Stadelhofer

Aushilfenbestellung

Elke Mades

Sekretariat

Daniel Löffler

Notenwart

Vasil Gudzenko

Orchesterwart

N.N.

Orchesterwart

VERWALTUNG UND KOMMUNIKATION

Rouven Schöll

Leitung

Basil Schlegel

Leiter Marketing

N.N. Musikvermittlung

Martina Kraus

Öffentlichkeitsarbeit

Simone Eckardt

Assistentin der Intendanz/
Kammerkonzerte

Patrick Schön

Abo- und Kartenbüro (Leitung)

Franka Tempelhof

Finanzen

Waltraud Augustyniak

Finanzen



Peter Achzehnter - Viola



Ilya Andrianov - Violoncello



Kai Ahrens - Klarinette



Gabriel Ahumada - Flöte



Wladimir Astranzew - Violine



Waltraud Augustyniak - Finanzen



Rafael Baena Nieto - Kontrabass



Carolin Bergmann - Orchestermanagerin



Jordi Bertran Sastre - Oboe



Margit Bonz - Viola



Erich Born - Klarinette



Anja Brandt - Trompete



Klaus Gregor Braun - Horn



Anna-Lena Cech - Kontrabass



Huizhen Chen - Violoncello



Karin Dean - Violine



Berenike Derbidge - Violoncello



Csaba-Zsolt Dimén - Kontrabass



Simone Eckardt - Ass. d. Intendanz/Kammerkonzerte



Werner Engelhard - Posaune



Constanze Faißt - Viola



Maxime Faix - Trompete



Jürgen Frank - Trompete



Thomas Geßner - Tuba



Andrejs Golikovs - Violine



Aronghua Griffiths - Violine



Johannes Grütter - Violine



Andrew Hale - Horn



Alexander Hanßmann - Oboe



Anette Hauser - Violine



Pawel Katz - Violine



Dessi Kepenerova - Schlagzeug



Alexander Kisch - Kontrabass



Yuki Kishikawa - Fagott



Antje Knötzele - Violine



Mitsuo Kodama - Fagott



Johanna Kreuzhuber - Violoncello



René Kubelik - Violine



Michael Küttenbaum - Oboe



Iris Lagrange - Fagott



Gergely Lazok - Posaune



Daniel Löffler - Horn



Elke Mades - Sekretariat



Ruslan Malkov - Violoncello



Monika Meyn-Bohm - Flöte



Irene Oesterlee - Viola



Matthias Ohlsen - Fagott



Ralf-Peter Patt - Oboe



Insa Pijanka - Intendantin



Karoline Renner - Flöte



Sofia Roldan Cativa - Violine



Ilya Ryabokon - Violoncello



Constance Sannier - Flöte



Eldar Saparayev - Violoncello



Markus Sauter - Posaune



Patrick Schön - Abo- und Kartenbüro



Christine Schwartz - Viola



Migle Serapinaite - Violine



Silvia Stadelhofer - Aushilfenbestellung



Antje Stefaniak - Klarinette



Michael Stefaniak - Horn



Paul Straessle - Pauke



Gabor Szabo - Violine



Kyoko Tanino - Violine



Branislava Tatic - Violine



Franka Tempelhof - Finanzen



Klaus Valcu - Viola



Gabriel Venzago - Chefdirigent



Katharina Vogt - Violine



Stefan Wagner - Horn



John Wennberg - Violoncello



Anna Zirinski - Violine

**HALLO.
KONSTANZ.**

A hand is shown holding a metal frame, possibly a piece of furniture or a decorative object, against a bright yellow background. The frame is made of thin metal rods and has a curved top. The hand is positioned in the lower right quadrant of the image, with the fingers gripping the frame. The overall composition is simple and modern.

MACHT AUS BLECH



PURES GOLD.

GERGELY, POSAUNE

Südwestdeutsche
Philharmonie
Konstanz





Education

EDU CA TION

Saison 22/23

MIT DEM TROBADOR HINEIN INS MUSEUM

Familiientag für Kinder mit ihren Eltern

An diesem Tag könnt ihr mit eurer Familie im Rosgartenmuseum in das Mittelalter eintauchen. Es erwarten euch Werkstätten mit Workshops, in denen ihr schöne Dinge aus dieser Zeit entstehen lassen

könnt, und der Trobador Peiról auf der Suche nach Freunden, mit denen er gemeinsam musizieren kann und vieles mehr...

Jennifer Schecker Spiel

Peter Achtzehnter Fidel und Gesang

Eszter Haáz Kostüme Malerei und Werkstatt

Ines Stadie Rosgartenmuseum

Museumspädagogisches Team des Rosgartenmuseums

eduART

ROSGARTENMUSEUM

Sonntag, 2. Oktober 2022

10.00 - 16.00 Uhr

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

Das Konzert zum Märchen der Gebrüder Grimm

Wer möchte es nicht erleben ... die alten, müden Tiere, der gemeinsame Entschluss nach Bremen zu gehen und Stadtmusikanten zu werden, das Gebrüll am Fensterrand, das »große Fresen« am reichlich gedeckten Tisch und

der Moment, als einer der Räuber nochmals in der Hütte nach dem Rechten sehen will. Dies alles in einer spannenden und humorvollen Darbietung als Konzert auf der Bühne.

Marko Simsa Erzähler & Konzept

Erke Duit Musik & Dirigent

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

eduART

KONZIL KONSTANZ

Sonntag, 23. Oktober 2022

11.00 und 15.00 Uhr

EIN SOMMERNACHTS- TRAUM

Opus 61 von Felix Mendelssohn Bartholdy in einer Fassung für Harmoniemusik für Bläserquintett

Die Ouvertüre »Ein Sommernachts-
traum« ist das Meisterwerk des 17-jäh-
rigen **Felix Mendelssohn Bartholdy**
und sie lässt auch das Publikum unse-
rer Tage aufhorchen: Diejenigen, die
Shakespeares Lustspiel noch nicht
kennen, erahnen die geheimnisvolle

Märchenwelt der Elfen, der tanzenden
Rüpel und des verspielten Kobolds Puck.
Wer dagegen bereits mit der Dichtung
vertraut ist, wird erstaunt bemerken, wie
feinsinnig der Komponist die Stimmung
des Schauspielers in die Sprache der
Töne übersetzt hat.

Miroir Quintett

Gabriel Ahumada Flöte

Alexander Hanßmann Oboe

Erich Born Klarinette

Yuki Kishikawa Fagott

Hubert Renner Horn

Frank Lettenewitsch Text und Schauspiel

eduART

**FESTSAAL STEIGENBERGER
INSELHOTEL**

Sonntag, 6. November 2022

11.00 und 13.30 Uhr

DIE HEXE UND DER MAESTRO

Eine märchenhafte Orchestergeschichte von Fabian Künzli

Wir stellen uns vor: ein Dorf in einem dunklen Wald mit etwas seltsamen Bewohnern. Hier lebt eine kleine Hexe ganz allein mit ihrer Katze und einem

großen Geheimnis. Glücklicherweise gibt es einen mutigen Maestro und -der Musik sei Dank - ein Happy End!

N.N. Dirigent

Magdalene Schaefer Erzählerin

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

eduART

KONZIL KONSTANZ

Sonntag, 29. Januar 2023

11.00 und 15.00 Uhr

PEER GYNT ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK

Für eine Schauspielerin und Streichquartett

Peer ist ein Schwindler, Angeber und alles andere als ein beliebter und gern-gesehener Zeitgenosse. Er treibt sich in Norwegen, im Reich der Trolle, im weit entfernten Marokko und Ägypten

herum. Auf der Suche nach Ruhm und Reichtum stolpert er immer wieder in so manch heikle Situation und lernt am Ende das Glück kennen.

Ilona Schulz Spiel und Regie

Circolo Quartett

Kyoko Tanino Violine

Pawel Katz Violine

Margit Bonz Viola

John Wennberg Violoncello

eduART

KULTURZENTRUM K9

Sonntag, 5. März 2023

11.00 und 14.00 Uhr

DIE WEIHNACHTSHÄSIN

**Nach einem Bilderbuch
von Adriana Dorsett**

Das Fest steht vor der Tür und der Weihnachtsmann kann sich kaum mehr rühren, so sehr schmerzen seine Füße! Doch wer soll nun die Geschenke pünktlich ausliefern? Da hilft nur ein Aufruf an alle Fabeltiere und magischen Geschöpfe:

Wer kann dem Weihnachtsmann helfen? Als letztendlich nur noch das Glücksschwein, der Sandmann, der Wolf, die sieben Zwerge und die Osterhäsin in der engeren Wahl bleiben, beginnt ein abenteuerlicher Wettbewerb ...

Anna Hertz Spiel und Regie

Circolo Quartett

Kyoko Tanino Violine

Pawel Katz Violine

Margit Bonz Viola

John Wennberg Violoncello

eduART

**KONZIL KONSTANZ
SPEICHERSAAL**

Sonntag, 11. Dezember 2022

14.00 Uhr

OTTOS MOPS

Eine schräge und vergnügliche Reise durch die Welt der Musik und Poesie für Kleine und Große

Otto hat Geburtstag und alle warten auf das Geburtstagskind. Aber, ogottogott, Ottos Mops goht's noch so got - Ottos Mops kotzt! Olso word nochmol fleißig geöbt, damat nachhar aach allas klappt: Ständchen und Gedichte!

So begeben wir uns alle zusammen auf eine herrlich dämliche Reise durch die weite Welt der Poesie und Musik. Werden wir neben Zauberlehrling, Erbkönig und mancherlei Getier auch Otto und seinem Mops begegnen?

Kolibri Geschichten Quintett

Prisca Maier SchauspielerIn

Cornelius Nieden Schauspieler

Margit Bonz Viola

Alexander Messmer Akkordeon

Christine Baumann Harfe

eduART

MUSIKSCHULE KONSTANZ

Sonntag, 12. Februar 2023

11.00 und 14.00 Uhr

EDUCATION ANGEBOTE

Angebote für Bildungseinrichtungen

eduART ON TOUR

Angebot für KiTas

Für unsere kleinsten Hörer bieten wir individuell vereinbarte Besuche in Kindergärten an und garantieren großen Spaß für kleine Ohren!

Bei Interesse oder konkreten Anfragen bitten wir Sie direkt per Mail mit der Musikvermittlung in Kontakt zu treten:
musikvermittlung@konstanz.de

Angebot für Grundschulen

Die Musiker der Südwestdeutschen Philharmonie reisen auch in dieser Saison durch die Schulen in Konstanz und Umgebung - mit ihren Instrumenten und mit bunten musikalischen Geschichten.

Bei Interesse oder konkreten Anfragen bitten wir Sie direkt per Mail mit der Musikvermittlung in Kontakt zu treten:
musikvermittlung@konstanz.de

Instrumentenkoffer

Angebot für KiTas und Schulen

Ein Musiker, ein Schauspieler, ein Instrumentenkoffer.

Während der Musiker sein Instrument auspackt und musiziert, zaubert der Schauspieler aus seinem Koffer Spezialinstrumente, die von den Kindern erforscht und ausprobiert werden können:

Wie sieht eine Geige von innen aus? Was hat Drachenblut mit Instrumentenlack zu tun? Kann man mit einem Gartenschlauch Musik machen?

Ein musikalisch lebendiger Dialog und ein instrumentales Erleben mit allen Sinnen.

Kinder **max. 20**

Ab **5 Jahre**

Pauschale **80 Euro / 100 CHF**

Bei Interesse oder konkreten Anfragen bitten wir Sie direkt per Mail mit der Musikvermittlung in Kontakt zu treten:

musikvermittlung@konstanz.de

Connected

Angebot für Schulorchester

Schulorchester weiterführender Schulen können sich Musikerinnen und Musiker der Südwestdeutschen Philharmonie ins Boot holen, die sie bei der Probenarbeit für ein anstehendes Konzert unterstützen. Auf diese Weise werden musikbegeisterte Schüler und Orchesterprofis zusammengeführt. Es können Kontakte geknüpft und aufgebaut werden. Gerne lädt die Philharmonie bei diesem Projekt auch zum Proben- und Konzertbesuch ein und ermöglicht den Schülern so einen Einblick in den typischen Musikeralltag.

Wer **Schulorchester**

Wann **Termine auf Anfrage**

Informationen und Anmeldung

musikvermittlung@konstanz.de

Probenbesuche

Dicht dran! Schulklassen und Vorschulgruppen dürfen den Orchestermusikern bei einer Probe einmal ganz aus der Nähe auf die Finger schauen.

Zeitpunkt und Dauer des Besuchs richten sich ganz individuell nach den Wünschen der Besucher in Abstimmung mit den Arbeitsplänen des Orchesters. Vor dem Probenbesuch erhalten die Gruppen eine kleine Einführung durch die Musikvermittlung.

Für weiterführende Schulen besteht die Möglichkeit ausgewählte öffentliche Generalproben zu besuchen.

Wo im Studio der Philharmonie Konstanz

Wer **alle Altersklassen**

Termine auf Anfrage an

musikvermittlung@konstanz.de

Preis pro Schüler **3 Euro / 4 CHF**

ANGEBOTE FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

Öffentliche Generalproben

Erleben Sie musikalische Präzisionsarbeit live

Wollten Sie schon immer einen Einblick in die Arbeit eines Orchesters bekommen?

In der Spielzeit 2022/2023 erhalten die Besucher der Südwestdeutschen Philharmonie zu fünf Philharmonischen Konzerten die Gelegenheit, im Konstanzer Konzil und im Milchwerk Radolfzell einer Generalprobe beizuwohnen und zu erleben, wie Dirigent und Orchester verschiedenen Werken den letzten Feinschliff vor dem ersten Konzert verpassen.

Wo **Konzil Konstanz / Milchwerk Radolfzell**

Wer **alle Altersklassen**

Karten **8 Euro**

(Schulklassen auf Anfrage)

Wann **am Tag des ersten Konzerts**

an folgenden Daten: Mi, 5.10.22 |

Fr, 13.01.23 | Fr, 10.02.23 | Fr, 21.04.23 |

Sa, 13.05.23 (Radolfzell)

Beginn **9.30 Uhr**

Tageskasse **ab 8.45 Uhr**

Lauschangriff

Gemeinsam ins Konzert

Für Studierende der HTWG Konstanz besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Studium Generale am Seminar Lauschangriff teilzunehmen.

Die Studierenden besuchen gemeinsam ausgewählte Konzerte, wobei sich der programmatische Bogen von philharmonischen Konzerten über Crossover und Kammermusik bis zum Kinderkonzert in der Turnhalle spannt. Zusätzlich zu diesem Querschnitt durch die philharmonische Arbeit trifft man sich zum persönlichen Gespräch mit Musikern, Dirigenten und Solisten, zu Instrumentenvorstellungen und erhält die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Konzertbetriebes zu blicken.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; zentral ist der Spaß am gemeinsamen Musikerlebnis!

Anna Hertz Leitung

Wer **Studierende**

Informationen

musikvermittlung@konstanz.de

Kulturtafel

Musikgenuss teilen

Musikgenuss ist etwas Wunderbares – und lässt sich jetzt ganz unkompliziert auch mit Menschen teilen, die sich unter normalen Umständen keine Konzertkarte leisten konnten.

Gerne möchten wir Sie auf die Möglichkeit hinweisen, Ihre Karte auch kurzfristig an die Kulturtafel zu spenden, wenn Sie selbst einmal verhindert sein sollten. Für Sie als Abonnent ist alles ganz einfach: Melden Sie sich jederzeit telefonisch, persönlich oder per E-Mail (jedoch bitte bis spätestens 12 Uhr am Tag des Konzerts) bei der Kulturtafel und teilen Sie uns Ihren Vor- und Nachnamen mit sowie das Konzert, das Sie selbst nicht besuchen können.

Die Kulturtafel sorgt dann dafür, dass ein sozial benachteiligter Mitbürger Ihren Platz verwenden kann – so bleibt dieser nicht leer und Sie machen jemandem eine große Freude. Selbstverständlich liegt es ganz in Ihrem Ermessen, ob und wenn ja wie oft Sie eine Karte spenden möchten!

Für Fragen zur Kulturtafel, dem genauen Ablauf und der Idee steht das Kulturtafel-Team jederzeit gerne zur Verfügung und wünscht Ihnen weiterhin viel Freude an Ihrem Abonnement!

Kontakt **kulturtafel@konstanz.de**

Telefon **07531 900 29 88**

FUSION

Kammermusikprojekt

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Konstanz musizieren gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern der SWP.

Eine Kooperation der Musikschule Konstanz und der Südwestdeutschen Philharmonie

Wo **N.N.**

Wer **Musikschule Konstanz und SWP**

Wann **Sonntag, 18. Juni 2023 | 18.00 Uhr**

Tickets für Auszubildende, Studierende und Schüler

Last-Minute-Ticket

für Schüler, Auszubildende und Studierende

Für 6 Euro ins Konzert!

Sichert euch an der Abendkasse einen Platz bei den Konzerten der Südwestdeutschen Philharmonie in Konstanz und Radolfzell.

KulturSemesterticket

für Studierende der Universität und der HTWG Konstanz

Kostenlos ins Konzert!

Die Vorlage eines gültigen Studierendenausweises an der Abendkasse genügt: Das ganze Semester kostenlos zur Philharmonie (ausgenommen sind Gastkonzerte). Erhältlich sind alle verfügbaren Plätze ab einer Stunde vor Konzertbeginn. Dein besonderer Hörsaal für den Abend.



Konzertkalender

KON ZERT KA LEN DER

Saison 22/23

SEP

Gastkonzert
MILCHWERK RADOLFZELL
Sa, 17. September 2022 | 20.00 Uhr

DIRIGIERKURS
Werke von Mozart/Beethoven/Schubert/
Dvořák/Brahms/Strawinsky/Debussy

Johannes Schlaefli Kursleitung

1. Philharmonisches Konzert
KÜNSTLERSEELE
KONZIL KONSTANZ
Fr, 23. September 2022 | 19.30 Uhr ABO C
So, 25. September 2022 | 18.00 Uhr ABO D

Gastkonzert
STADTHALLE SINGEN
Sa, 24. September 2022 | 20.00 Uhr

Werke von Weinberg und Berlioz

Maximilian Hornung Cello
Marcus Bosch Erster Gastdirigent

OKT

Inselkonzert
FESTSAAL STEIGENBERGER INSELHOTEL
So, 2. Oktober 2022 | 11.15 Uhr

ROMANTISCHE MATINÉE
Werke von Schnittke/Chopin/
Mendelssohn Bartholdy

Migle Serapinaite Violine
Vaida Kirvelyte Klavier

eduART Familientag für Kinder
mit ihren Familien
ROSGARTENMUSEUM
So, 2. Oktober 2022 | 10.00 - 16.00 Uhr

MIT DEM TROBADOR HINEIN INS MUSEUM
Ab 5 Jahren

Jennifer Schecker Spiel
Peter Achtzehnter Fidel und Gesang
Eszter Haáz Kostüme, Malerei und Werkstatt

Ines Stadie Rosgartenmuseum/
Museumspädagogik

2. Philharmonisches Konzert
UNGEZÜGELTE NATUR
KONZIL KONSTANZ
Mi, 5. Oktober 2022 | 19.30 Uhr ABO A
Fr, 7. Oktober 2022 | 19.30 Uhr ABO B

Gastkonzert
GRAF-BURCHARD-HALLE FRICKINGEN
So, 9. Oktober 2022 | 19.00 Uhr

Philharmonisches Konzert
MILCHWERK RADOLFZELL
Di, 11. Oktober 2022 | 19.30 Uhr ABO R
Werke von Debussy/Janáček/Beethoven

Gabriel Venzago Chefdirigent

Gastkonzert
STADTHALLE SINGEN
So, 16. Oktober 2022 | 17.00 Uhr

**KONZERT MIT DEM
MADRIGALCHOR ALU SINGEN**
Haydn - Die Jahreszeiten Hob XXI:3

Hartmut Kasper Dirigent

eduART Familienkonzert

KONZIL KONSTANZ
So, 23. Oktober 2022 | 11.00 und 15.00 Uhr

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN
ab 5 Jahren

Marko Simsa Erzähler und Konzept
Erke Duit Musik und Dirigent

NOV

eduART Familienkonzert
FESTSAAL INSELHOTEL
So, 6. November 2022 | 11.00 und 13.30 Uhr

EIN SOMMERNACHTSTRAUM
ab 10 Jahren

Frank Lettenewitsch Text und Schauspiel
Miroir Quintett

Kammerkonzert
KUNSTVEREIN KONSTANZ
Do, 10. November 2022 | 19.00 Uhr

INTIME BRIEFE
Werke von Janáček und Beethoven

Circolo Quartett

Gastkonzert
ST. GEBHARDSKIRCHE KONSTANZ
So, 13. November 2022 | 17.00 Uhr

**KONZERT MIT DEM
SINFONISCHEN CHOR KONSTANZ**
Louis Spohr - Die letzten Dinge

Wolfgang Mettler Leitung

Gastkonzert
GRAF-ZEPPELIN-HAUS FRIEDRICHSHAFEN
So, 20. November 2022 | 17.00 Uhr

ZAUBER DER OPER
Operngala

Heather Engebretson Sopran
Joseph Dennis Tenor
David Östrek Bass-Bariton
Philharmonischer Chor Friedrichshafen,
Collegium Musicum Ostschweiz
Insa Pijanka Moderation
Joachim Trost & Eckart Manke Leitung

3. Philharmonisches Konzert
SCHÖNE WELT!?

KONZIL KONSTANZ

Fr, 25. November 2022 | 19.30 Uhr ABO B

So, 27. November 2022 | 18.00 Uhr ABO E

Mi, 30. November 2022 | 19.30 Uhr ABO A

Werke von Respighi / Mahler /
Mendelssohn Bartholdy

Hansung Yoo Bariton
Lucie Leguay Dirigentin

DEZ

Inselkonzert
FESTSAAL STEIGENBERGER INSELHOTEL
So, 4. Dezember 2022 | 11.15 Uhr

LEIDENSCHAFT

Werke von Telemann / Alt /
Brumby / Bottesini / Bizet

Alexander Kisch
Csaba-Zsolt Dimén
Anna-Lena Cech
Rafael Baena Nieto
Kontrabässe

Gastkonzert
ST. GEBHARDSKIRCHE KONSTANZ
So, 4. Dezember 2022 | 18.00 Uhr

**KONZERT MIT DEM
KONSTANZER KAMMERCHOR**

Werke von Finzi & Britten

Michael Auer Leitung

eduART Sitzkissenkonzert
KONZIL KONSTANZ SPEICHERSAAL
So, 11. Dezember 2022 | 14.00 Uhr

DIE WEIHNACHTSHÄSIN

Nach einem Bilderbuch von Adriana Dorsett
ab 4 Jahren

Anna Hertz Spiel und Regie
Circolo Quartett

Sonderkonzert
KONZIL KONSTANZ
So, 11. Dezember 2022 | 18.00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT

N.N. Dirigent

4. Philharmonisches Konzert
ÜBERSCHWÄNGLICH

KONZIL KONSTANZ

Fr, 16. Dezember 2022 | 19.30 Uhr ABO C

So, 18. Dezember 2022 | 18.00 Uhr ABO D

Mi, 21. Dezember 2022 | 19.30 Uhr ABO A

Werke von Brahms und
Rimsky-Korsakow

Stephen Hough Klavier
Alexander Prior Dirigent

JAN

Neujahrskonzerte
FREUNDE, DAS LEBEN IST LEBENSWERT
Operettengala

Gastkonzert
GRAF-BURCHARD-HALLE FRICKINGEN
So, 1. Januar 2023 | 19.00 Uhr

Sonderkonzert
MILCHWERK RADOLFZELL
Montag, 2. Januar 2023 | 19.30 Uhr

Gastkonzert
LINDENHALLE EHINGEN
Mi, 4. Januar 2023 | 19.30 Uhr

Sonderkonzert
KONZIL KONSTANZ
Do, 5. Januar 2023 | 19.30 Uhr

Gastkonzert
GRAF-ZEPPELIN-HAUS FRIEDRICHSHAFEN
Fr, 6. Januar 2023 | 17.00 Uhr

Gastkonzert
STADTHALLE SINGEN
Sa, 7. Januar 2023 | 20.00 Uhr
So, 8. Januar 2023 | 17.00 Uhr

Werke von Johann Strauss (Sohn), Franz Lehár
Paul Abraham, Emmerich Kalman u.a.

Jaclyn Bermudez Sopran
Áneas Humm Bariton
Insa Pijanka Moderation
Gabriel Venzago Chefdirigent

5. Philharmonisches Konzert
UNTER VERDACHT

KONZIL KONSTANZ

Fr, 13. Januar 2023 | 19.30 Uhr ABO B
So, 15. Januar 2023 | 18.00 Uhr ABO E
Mi, 18. Januar 2023 | 19.30 Uhr ABO A

Werke von Gershwin/Copland/Schostakowitsch

David Orlowsky Klarinette
Gabriel Venzago Chefdirigent

eduART Familienkonzert

KONZIL KONSTANZ

So, 29. Januar 2023 | 11.00 und 15.00 Uhr

DIE HEXE UND DER MAESTRO

Eine märchenhafte
Orchestergeschichte von Fabian Künzli
ab 6 Jahren

Magdalene Schaefer Erzählerin
N.N. Dirigent

Kammerkonzert
TERTIANUM KONSTANZ
Do, 2. Februar 2023 | 18.00 Uhr

**MUSIKALISCHE KÖSTLICHKEITEN
VON BACH BIS PÄRT**

Werke von Vivaldi/Bach/Mozart/Albéniz/
Bellini/Offenbach/Chopin/Händel

Natasa Zizakov Klavier
Huizhen Chen Violoncello
Christoph Bürgi Violoncello und Moderation

Sonderkonzert
FESTSAAL STEIGENBERGER
INSELHOTEL
Sa, 4. Februar 2023 | 19.30 Uhr

IL CARNEVALE DI VENEZIA

Tag der alten Musik

N.N. Countertenor
Jörg Halubek Dirigent

6. Philharmonisches Konzert
MASQUERADE

KONZIL KONSTANZ

Fr, 10. Februar 2023 | 19.30 Uhr ABO C
So, 12. Februar 2023 | 18.00 Uhr ABO D
Mi, 15. Februar 2023 | 19.30 Uhr ABO A

Werke von Berlioz/Tschaikowsky/Strawinsky

**Gewinnerin/Gewinner der »16th
International Henryk Wieniawski Violin
Competition«** Solistin/Solist

Francesco Angelico Dirigent

eduART Sitzkissenkonzert
MUSIKSCHULE KONSTANZ
So, 12. Februar 2023 | 11.00 und 14.00 Uhr

OTTOS MOPS

ab 6 Jahren

Kolibri Geschichten Quintett

7. Philharmonisches Konzert
VERY BRITISH

KONZIL KONSTANZ
Fr, 24. Februar 2023 | 19.30 Uhr **ABO B**
So, 26. Februar 2023 | 18.00 Uhr **ABO E**

Werke von Britten / Haydn / Beethoven

Antonio Chen Guang Klavier
Gabriel Venzago Chefdirigent

MRZ

Gastkonzert
SALA VERDI MAILAND
Mi, 1. März 2023 | 17.00 Uhr
Mi, 1. März 2023 | 20.45 Uhr

VERY BRITISH

Werke von Soldà / Haydn / Beethoven

Antonio Chen Guang Klavier
Gabriel Venzago Chefdirigent

Inselkonzert
FESTSAAL STEIGENBERGER
INSELHOTEL
So, 5. März 2023 | 11.15 Uhr

BLAUES BAND

Werke von Reicha / Françaix / Koechlin / Dvořák

Miroir Quintett

eduART Familienkonzert
KULTURZENTRUM K9
So, 5. März 2023 | 11.00 und 14.00 Uhr

**PEER GYNT ODER DIE SUCHE
 NACH DEM GLÜCK**

für eine Schauspielerin und Streichquartett
 ab 8 Jahren

Ilona Schulz Spiel und Regie
Circolo Quartett

Kammerkonzert
STUDIO DER PHILHARMONIE
So, 19. März 2023 | 18.00 Uhr

FARBENREICH

Komponistenportrait Ursula
Erhart-Schwertmann

Karoline Renner Flöte
Ursula Erhart-Schwertmann Violoncello
Timon Altwegg Klavier

8. Philharmonisches Konzert
LIEBESERKLÄRUNG

KONZIL KONSTANZ
Fr, 24. März 2023 | 19.30 Uhr **ABO B**
So, 26. März 2023 | 18.00 Uhr **ABO E**
Mi, 29. März 2023 | 19.30 Uhr **ABO A**

MILCHWERK RADOLFZELL
Di, 28. März 2023 | 19.30 Uhr **ABO R**

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Emmanuel Tjeknavorian Dirigent

APR

Sonderkonzert
FESTSAAL STEIGENBERGER INSELHOTEL
Montag, 10. April 2023 | 18.00 Uhr

#TAKEOVER

Werke von Purcell / Larcher / Cage /
Monteverdi / Schubert / Biber / Haydn

Lawrence Power Violine, Viola

Sonderkonzert
KONZIL KONSTANZ
Sa, 15. April 2023 | 19.30 Uhr

Gastkonzert
GRAF-ZEPPELIN-HAUS
FRIEDRICHSHAFEN
So, 16. April 2023 | 19 Uhr

JUNGE MEISTER - STARS VON MORGEN
Klavierkonzerte mit den Preisträgern des
Internationalen Festivals junger Meister

Gabriel Venzago Chefdirigent

9. Philharmonisches Konzert
NOSTALGISCH

KONZIL KONSTANZ
Fr, 21. April 2023 | 19.30 Uhr **ABO C**
So, 23. April 2023 | 18.00 Uhr **ABO D**
Mi, 26. April 2023 | 19.30 Uhr **ABO A**

Gastkonzert
STADTHALLE SINGEN
Sa, 22. April 2023 | 20.00 Uhr

CASINO FRAUENFELD
Mo, 24. April 2023 | 19.30 Uhr

Werke von Dvořák und Brahms

Emanuel Graf Violoncello
Gabriel Venzago Chefdirigent

MAI

Gastkonzert
KIRCHE ST. JOHANN, SCHAFFHAUSEN
SO, 30. APRIL 2023 | 17.00 UHR

Mendelssohn Bartholdy:
Die erste Walpurgisnacht op. 60

Annedore Neufeld Dirigentin

Sonderkonzert
MÜNSTER KONSTANZ
Fr, 5. Mai 2023 | 19.30 Uhr
Anton Bruckner: Symphonie Nr. 7 E-Dur

Marcus Bosch Erster Gastdirigent

Inselkonzert
FESTSAAL STEIGENBERGER INSELHOTEL
So, 7. Mai 2023 | 11.15 Uhr

VERWANDLUNGEN

Werke von Strauss/Schönberg

Sreten Krstic Violine
Branislava Tatic Violine
Constanze Faißt Viola
Anna Katharina Gruthoff Viola
John Wennberg Violoncello
Johanna Kreuzhuber Violoncello
Rafael Baena Nieto Kontrabass

10. Philharmonisches Konzert
VERFÜHRUNG

MILCHWERK RADOLFZELL
Sa, 13. Mai 2023 | 19.30 Uhr **ABO R**

KONZIL KONSTANZ
Mi, 17. Mai 2023 | 19.30 Uhr **ABO A**
Fr, 19. Mai 2023 | 19.30 Uhr **ABO B**

Gastkonzert
GRAF-BURCHARD-HALLE FRICKINGEN
So, 14. Mai 2023 | 19.00 Uhr

TAUBERPHILHARMONIE WEIKERSHEIM
Sa, 20. Mai 2023 | 19.30 Uhr

CONGRESSCENTRUM PFORZHEIM
So, 21. Mai 2023 | 19.00 Uhr

Werke von Mozart/Debussy/
Korngold/Strauss

Rosanne Philippens Violine
N.N. Dirigent

Kammerkonzert
ZUNFTHAUS RADOLFZELL
Sa, 27. Mai 2023 | 19.30 Uhr

ERSTAUNT

»Je mesbaïs de vous mon cœur«
Höfische Chansons aus der Feder
von Antoine Busnoys ca. 1430-1492

Ensemble Il Cigno

JUN

Gastkonzert
KONZIL KONSTANZ
So, 4. Juni 2023 | 17.00 Uhr

UTTWILER MEISTERKURSE

Eckart Manke Dirigent

Sonderkonzert
GRAF-ZEPPELIN-HAUS FRIEDRICHSHAFEN
So, 11. Juni 2023 | 18.00 Uhr

Gastkonzert
KONGRESSHAUS BIEL
Mi, 14. Juni 2023 | 19.30 Uhr

MONUMENTAL

Werke von Debussy & Strauss

Yannis Pouspourikas Dirigent

Sonderkonzert
ORT N.N.
So, 18. Juni 2023 | 18.00 Uhr

FUSION

Kammermusikprojekt der
Musikschule Konstanz un der SWP

JUL

Sonderkonzert
BODENSEEFORUM
Sa, 1. Juli 2023 | 19.30 Uhr

UNLIMITED - 70S IN CONCERT

Mit Musik von David Bowie/The Doors/Deep Purple/The Beatles/Eagles/Stevie Wonder/Weather Report/Led Zeppelin und vielen mehr

Viviane Essig, Henrik Wager Gesang
Thorsten Drücker, Gitarre; Heiko Pape, Bass;
Markus Schinkel, Keyboard, Andy Pilger,
Drums Band
Insa Pijanka Moderation und Konzept
Rasmus Baumann Leitung und Klavier

Gastkonzert
ST. STEPHANSKIRCHE KONSTANZ
So, 9. Juli 2023 | 19.00 Uhr

**KONZERT MIT DEM
BACH-CHOR KONSTANZ**
Haydn »Die Schöpfung«

Michael Stadtherr Dirigent

Gastkonzert
SCHLOSS GLATT, SULZ AM NECKAR
Fr, 14. Juli 2023 | 20.00 Uhr
Sa, 15. Juli 2023 | 20.00 Uhr
Fr, 21. Juli 2023 | 20.00 Uhr
Sa, 22. Juli 2023 | 20.00 Uhr

VERDI - LA TRAVIATA

Sven Gnass Dirigent

Gastkonzert
FESTSAAL INSELHOTEL KONSTANZ
Do, 20. Juli 2023 | 20.00 Uhr

MUSIKFESTIVAL KONSTANZ

N.N. Dirigent

Sonderkonzert
MÜNSTERPLATZ KONSTANZ
Do, 27. Juli 2023 | 20.00 Uhr

**DAS GROSSE LACHEN -
HOMMAGE AN DAS KOMISCHE**
Open-Air Gala der Südwestdeutschen
Philharmonie Konstanz

N.N. Solistin/Solist
Insa Pijanka Moderation
Gabriel Venzago Chefdirigent

Kammerkonzert
KULTURZENTRUM K9
So, 30. Juli 2023 | 18.00 Uhr

BOCCHERINIS WELT
Werke von Pleyel/Boccherini/
Paganini/Dupont/Sor

Tillmann Reinbeck Gitarre
Kyoko Tanino Violine
Katharina Vogt Violine
Irene Oesterlee Viola
Johanna Kreuzhuber Violoncello
Ulrike vom Hagen Violoncello

AUG

Gastkonzert
INSEL MAINAU
Mittwoch, 2. August 2023 | 19.30 Uhr

BEST OF MUSICAL VOL. 2
Musicalpeople meets
Südwestdeutsche Philharmonie

**HALLO.
KONSTANZ.**

BOSS OF THE BASS.

UNSER RAFA

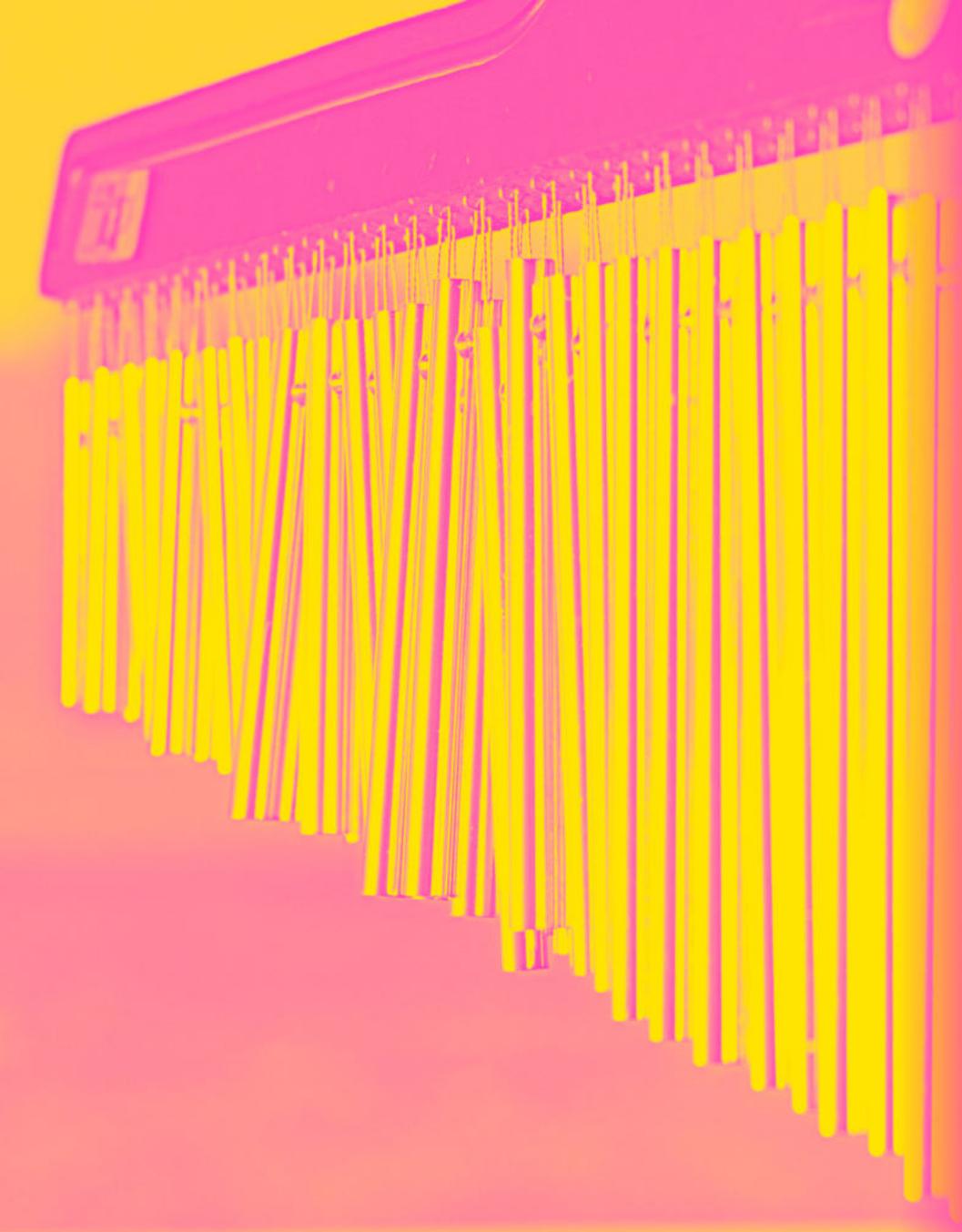


Südwestdeutsche

Philharmonie

Konstanz





KAR TEN UND PREI SE

KARTENPREISE EINZELKARTEN

Philharmonische Konzerte

KONZIL KONSTANZ

Karten	52 €	41 €	30 €	19 €
Kategorie	1	2	3	4

Busfahrt zum Konzert innerhalb
Konstanz kostenlos.

MILCHWERK RADOLFFZELL

Karten	29 €	25 €	21 €	-
Kategorie	1	2	3	-

Neujahrskonzerte

KONZIL KONSTANZ

Karten	59 €	47 €	34 €	22 €
Kategorie	1	2	3	4

MILCHWERK RADOLFFZELL

Karten	29 €	25 €	21 €	-
Kategorie	1	2	3	-

Kammerkonzerte

Karten	18 €
Kategorie	Freie Platzwahl

Inselkonzerte

FESTSAAL STEIGENBERGER INSELHOTEL

Karten	18 €
Kategorie	Freie Platzwahl

Kombikarte * 59 Euro

(Inselkonzert und Essen /
Kinder á la carte)
Veranstaltungsbüro des Inselhotels
Telefon 07531 125-466

* Kombikarte gilt für das Inselhotel

*Infomatinen zu Vorverkauf und
Kartenpreisen der Gastkonzerte über
die jeweiligen Veranstalter.

eduART Familienkonzerte

**KONZIL KONSTANZ
LUTHERKIRCHE KONSTANZ
FESTSAAL
STEIGENBERGER INSELHOTEL**

Karten

Kinder	6 €
Erwachsene	12 €
Familien	25 €

eduART Sitzkissenkonzerte

**ROSGARTENMUSEUM ZUNFTSAAL
WOLKENSTEIN-SAAL IM
KULTURZENTRUM AM MÜNSTER**

Kinder	5 €
Erwachsene	10 €
Familien	20 €

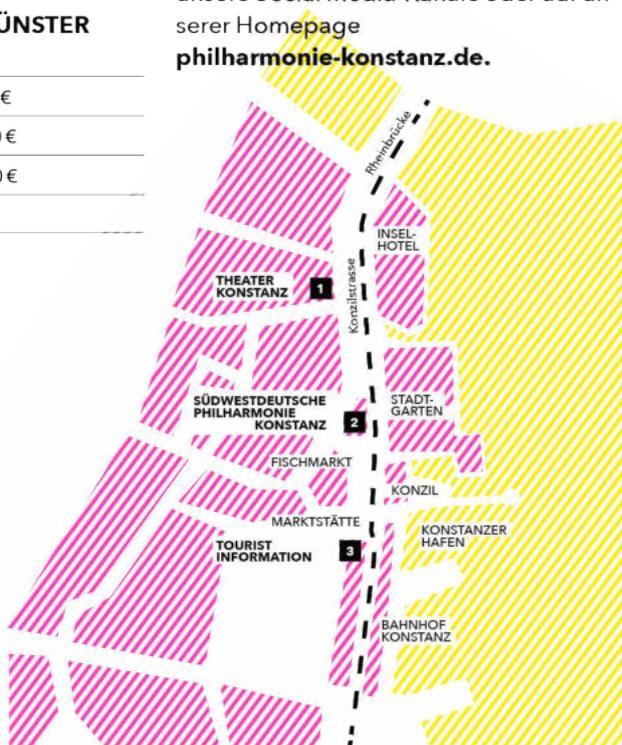
Concertino piccolo

STUDIO DER PHILHARMONIE

Kinder	4 €
Erwachsene	8 €
Familien	16 €

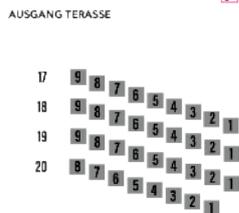
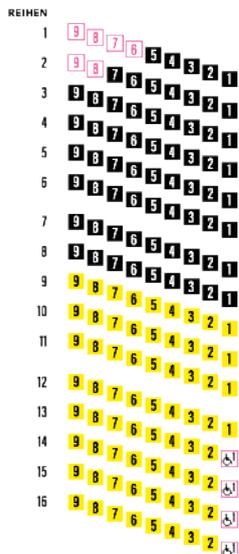
Detaillierte Informationen zu weiteren Terminen, Vorverkaufsstellen und Preisen, folgen ab September 2023. Auch über zusätzliche Konzerte oder etwaige Änderungen durch neue Verordnungen informieren wir Sie so schnell wie möglich – per Anschreiben, im TAKT-Magazin, über unsere Social Media-Kanäle oder auf unserer Homepage

philharmonie-konstanz.de

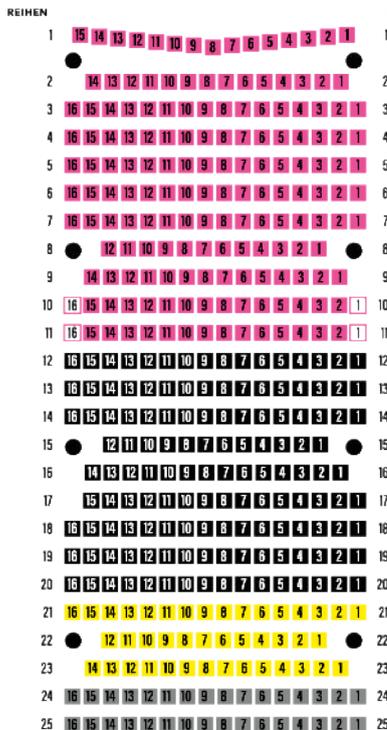


KONZIL KONSTANZ

BÜHNE



BLOCK LINKS



BLOCK MITTE

BLOCK RECHTS

EIN-/AUSGANG

EIN-/AUSGANG

Kategorie 1
 Kategorie 2
 Kategorie 3
 Kategorie 4

MILCHWERK RADOLFFZELL

BÜHNE

GROSSER SAAL

REIHEN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	REIHEN																					
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	1																					
2		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	2																			
3			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	3																	
4				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	4																
5					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	5															
6						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	6														
7							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	7													
8								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	8												
9									1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	9											
10										1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	10										
11											1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	11									
12												1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	12								
13													1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	13							
14														1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	14						
15															1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	15					
16																1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	16				
17																	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	17			
18																		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	18		
19																			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	19	
20																				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	20

REIHEN	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	REIHEN																				
21	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	21
22	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	22
23	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	23
24	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	24
25	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	25
26	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	26
27	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	27
28	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	28
29	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	29
30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	30

TRIBÜHNE
(REIHE 21 - 30)



Kategorie 1



Kategorie 2



Kategorie 3

VORVERKAUFS- STELLEN

Theaterkasse im KulturKiosk

Wessenbergstr. 41 / 78462 Konstanz
Telefon 07531 900 21 50
Theaterkasse@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10.00 - 14.00 Uhr
& 17.00 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Südwestdeutsche

Philharmonie Konstanz

Abo- und Kartenbüro
Öffnungszeiten Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr
Fischmarkt 2 / 78462 Konstanz
Telefon 07531 900 28 16
philharmonie-karten@konstanz.de
abo@konstanz.de
philharmonie-konstanz.de

Tourist-Information Konstanz

Nur Schalterverkauf
Öffnungszeiten November bis März
Mo bis Fr 9.30 - 18 Uhr
Öffnungszeiten April bis Oktober
Mo bis Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr / So 10 - 13 Uhr
Bahnhofplatz 13 / 78462 Konstanz
counter@konstanz-info.com

Ortsverwaltungen

Litzelstetten, Dingelsdorf,
Dettingen-Wallhausen
(Schalterverkauf, kein Tausch)

Für Konzerte im Milchwerk

Tourismus- und Stadtmarketing
Radolfzell GmbH / Bahnhofplatz 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 81-500
marketing@radolfzell.de
reservix.de

Jederzeit bequem von zu Hause

print@home
philharmonie-konstanz.de

Adressen der Konzertorte in Konstanz

Konzil / Hafenstrasse 2
Kulturzentrum K9 / Hieronymusgasse 2
Lutherkirche / Lutherplatz
Münster / Münsterplatz 1
Rosgarten-Museum / Rosgartenstraße 3-5
Steigenberger Inselhotel / Auf der Insel 1
Studio Philharmonie / Fischmarkt 2
Tertianum Konstanz / Brotlaube 2a
Wolkenstein-Saal / Kulturzentrum
am Münster / Wessenbergstr. 43
Kunstverein Konstanz e. V. / Kulturzent-
rum am Münster / Wessenbergstr. 43

AGB

Ermäßigungen

Schüler, Studierende, Auszubildende, Helfer im Freiwilligen Sozialen/Ökologischen Jahr, hauptberufliche Orchestermusiker, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte ab 80 Prozent Behinderung, erhalten mit gültigem Ausweis ermäßigte Eintrittskarten.

Schwerbehinderte Personen (Merkzeichen »B« im Schwerbehindertenausweis) erhalten zusätzlich die Karte für die Begleitung kostenlos.

Schulgruppen erhalten je zehn Schüler eine Freikarte zusätzlich.

eduART-Familienkarte

Eltern und Großeltern (max. zwei Erwachsene) mit allen eigenen Kindern/Enkeln bezahlen pro Familienkonzert 25 Euro oder 20 Euro für ein Sitzkissenkonzert, 10 Euro für concertino piccolo.

Last Minute

Schüler sowie Studierende und Auszubildende erhalten bei Philharmonischen Konzerten, Sonder- und Kammerkonzerten sowie den **eduART**-Kinderkonzerten in Konstanz an der Abendkasse den besten verfügbaren Platz für 6 Euro. Einfach den entsprechenden Ausweis mitbringen und an der Abendkasse vorlegen.

Kartenreservierungen

Reservierte Karten sind innerhalb von einer Woche beim Vorverkauf abzuholen, sonst gehen diese wieder in den freien Verkauf. Am Konzerttag sind die Karten bis spätestens 30 Minuten vor Konzertbeginn abzuholen. Im Einzelfall ist es möglich, Karten gegen Rechnung zu erhalten. Setzen Sie sich hierfür bitte mit der Südwestdeutschen Philharmonie, Telefon 07531 900 28 16, in Verbindung.

Kartenrücknahme

Bis einen Tag vor dem Konzert, ausschließlich persönlich an der jeweiligen Vorverkaufsstelle innerhalb der Kassenöffnungszeiten. Der Kartenwert wird in Form eines Gutscheins oder einer gleichwertigen Karte für eine andere Veranstaltung erstattet.

Im Webshop gekaufte Karten sind von der Rücknahme ausgeschlossen.

Bezahlung

Bar und EC-Cash.

UNTERSTÜTZER

Medienpartner

SÜDKURIER GmbH Medienhaus

Sponsoren

Gradmann 1864 Parfümerie GmbH | Gradmann A. Farbenmarkt
J&C Veranstaltungstechnik GbR | Karrer & Viellieber GmbH
Piano am See | SCS-TEC KG | SIGNAL IDUNA
Steigenberger Inselhotel Konstanz | Tertianum Service GmbH

IMPRESSUM

Herausgeber

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
Fischmarkt 2
78462 Konstanz

Redaktion Insa Pijanka

Fotografie Johannes Raab (Orchester/Instrumente),
Ilja Mess (Kampagne)

Gestaltung bureau-progressiv.com

Druck werk zwei Print + Medien Konstanz GmbH
Leiter Marketing/Creative Director Basil Schlegel

Im Sinne der besseren Lesbarkeit verwenden wir für
alle Geschlechter eine einheitliche Schreibweise.

Südwestdeutsche
Philharmonie
Konstanz



www.philharmonie-konstanz.de
Saisonbroschüre 2022/23

Südwestdeutsche
Philharmonie
Konstanz

